EVANGELISCHE
GEMEINDEZEITUNG
DER VERSÖHNUNGS-KIRCHENGEMEINDE ISERLOHN

Nr. 77 November 2014 - Februar 2015

Unsere Themen

Die Blätter fallen . . .
Andacht von Pfr. Kuhn
- Seite 3

Wie geht es weiter . . .
. . . mit der freigewordenen Pfarrstelle?
- Seite 4

Veranstaltungen im Advent
Konzerte, Lesungen und mehr
- Seite 6

Neues vom Checkpoint
Konzerte, Freizeiten und mehr
- Seite 16

Stadtkirchenarbeit
Ein gemeinsames Dach für Lichtblick und Checkpoint
- Seite 18

Vielfältige Gottesdienste
Ein umfangreiches Gottesdienstangebot in den Ev. Kirchen der Innenstadt
- Seite 18

Gut, dass wir einander sehn!

Das neue Gottesdienst-Konzept der Versöhnungs-Kirchengemeinde

„Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn …“
Mit dieser in letzter Zeit oft gesungenen Liedzeile von Manfred Siebald lässt sich wohl sehr treffend beschreiben, was die Verantwortlichen in der Versöhnungs-Kirchengemeinde dazu veranlasst hat, das Konzept für die Gottesdienste am Sonntagmorgen zu verändern.
Bis zum Beginn der letzten Sommerferien war es so, dass an jedem Sonntagmorgen jeweils ein Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Obersten Stadtkirche und um 11.00 Uhr in der Bauernkirche stattfand. Jedoch wurde in der Gemeinde schon seit längerem immer wieder der Wunsch laut, „öfter Gottesdienste zusammenzulegen um häufiger gemeinsam Gottesdienst zu feiern“ und dadurch das Gemeinschaftsgefühl in der Gemeinde zu stärken.
Ein erster Schritt in diese Richtung war der Entschluss, die Gottesdienste an den hohen Feiertagen gemeinsam zu begehen. Auch die „Ferienkirche“, bei der während der Sommerferien im Wechsel zwischen Bauernkirche und Oberster Stadtkirche jeweils nur ein Gottesdienst um 10.30 Uhr stattfand, verfolgte dasselbe Ziel. Da eine solche Praxis in der Gemeinde ein breites, positives Echo fand, entschloss sich das Presbyterium, diese Regelung auf das gesamte Jahr auszuweiten. Nach intensiven Diskussionen entschied man, sich in Zukunft auf einen Gottesdienst am Sonntagmorgen zu konzentrieren. Diese bereits vor der Vakanz der dritten Pfarrstelle getroffene Entscheidung erweist sich derzeit auch im Hinblick auf die gegenwärtige Situation als durchaus hilf- und segensreich.

Fortsetzung auf Seite 2

Fotomontage: J. Löprich

Inhalt

Impressum	*S. 2*
Wichtige Adressen	*S. 2*
Andacht	*S. 3*
Aktuelles	*S. 4*
Veranstaltungen im Advent	*S. 6*
Veranstaltungskalender	*S. 7-13*
Kirchenmusik	*S. 14-15*
Jugendseite	*S.16-17*
Stadtkirchenarbeit	*S.18-20*
Aus den Partnergemeinden	*S. 21*
Vermischtes	*S. 22*
Gemeinde unterwegs	*S. 23*
Besondere Gottesdienste	*S. 24*
Gottesdienste im Überblick	*S. 25*
Termine im Überblick	*S.26-27*

Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde
Spendenkonto:
Konto-Nummer: 2001169028
des Ev. Kirchenkreises Iserlohn
KD-Bank, BLZ 35060190
IBAN: DE89 3506 0190 2001 1690 28
BIC: GENODED1DKD

Förderverein Bauernkirche
Spendenkonto:
Konto-Nummer: 150 250,
Sparkasse Iserlohn BLZ 445 500 45
IBAN: DE69 4455 0045 0000 1502 50
BIC: WELADED1ISL
Vergessen Sie bitte nicht Ihren Absender und ggfs. den Spendenzweck

Impressum:
Die evangelische Gemeindezeitung der Versöhnungs - Kirchengemeinde Iserlohn erscheint drei Mal im Jahr. Sie wird kostenlos in der Gemeinde verteilt.
Eigene Beiträge oder Fotos können in der Gemeindezeitung unter Angabe des Namens veröffentlicht werden. Die Redaktion behält sich jedoch das Recht vor, ggf. Änderungen, Kürzungen oder Streichungen vorzunehmen.
Die mit dem Namen des Verfassers veröffentlichten Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.
Verantwortlich für diese Zeitung:
AK Gemeindezeitung, Leitung Pfarrer Jürgen Löprich, Elsenbornstr. 8, 58638 Iserlohn, (0 23 71 - 2 44 72
Gestaltung: AK Gemeindezeitung
Druck: Druckerei Dämmer, Hemer
Auflage: **6.500 Stück**
Die Gemeindezeitung Nr. 78 erscheint im März 2015
Redaktionsschluss: **31.01.2015**

Fortsetzung von Seite 1

Und so sieht die „neue“ Gottesdienst-Regelung aus: Am ersten und am vierten Sonntag im Monat findet der Gottesdienst in der Bauernkirche, am zweiten und dritten Sonntag in der Obersten Stadtkirche statt. Ergänzt wird dieses Angebot durch Abendgottesdienste am vierten Sonntag um 18.00 Uhr in der Bauernkirche oder in der Reformierten Kirche, sowie durch den Anbetungsgottesdienst am ersten Freitag im Monat um 20.00 Uhr in der Obersten Stadtkirche und durch den Kindergottesdienst im Lutherhaus.
Ein ausführlicher Gottesdienstplan findet sich auf Seite 25 dieser Gemeindezeitung.
Die Resonanz ist bisher weitgehend positiv, auch wenn es an der einen oder anderen Stelle - wie etwa bei der Einbindung von jungen Familien mit kleinen Kindern in den Gottesdienst am Sonntagmorgen - noch „Nachbesserungsbedarf“ gibt. Dabei lässt sich jedoch absehen, dass die Gemeinde mit ihrem veränderten Gottesdienst-Konzept „auf einem guten Weg ist“ und die Gottesdienstbesucher immer wieder die Erfahrung machen: „Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn, Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege gehen. Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals schließt und dass Gott, von dem wir reden, hier in unsrer Mitte ist.“

Pfr. Jürgen Löprich

Wichtige Adressen

Stadtkirchenarbeit:
Pfr. Andres Michael Kuhn
Bömbergring 108 ☎ 24070
e-mail:kuhn@citypfarrer.de
Pfarrbezirk I:
Pfr. Jürgen Löprich
Elsenbornstraße 8 ☎ 24472
Pfarrbezirk II:
z. Zt. vakant
Vertretung: Pfr. Kuhn, Pfr. Löprich
Pfarrerin im Ehrenamt:
Pfrn. Rahel Schöttler ☎ 51715
e-mail:rahel.schoettler@web.de
Altenheimseelsorge:
Pfr. Martin Heider ☎02373 - 1703964

Kantoren:
U. und H.-P. Springer ☎ 13291
e-mail:springer.iserlohn@web.de
Jugendreferent:
Timon Tesche ☎ 399001
e-mail: timon.tesche@checkpoint-is.de
Gemeindebüro:
Piepenstockstr. 29
Frau Bien ☎ 795162
Frau Sahlmann ☎ 795161
e-mail:sabine.sahlmann@kk-ekvw.de
Internetadresse:
www.versoehnung.org

Die Blätter fallen

Die Blätter fallen,
fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.
Wir alle fallen, diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.
Rainer Maria Rilke

Liebe Gemeinde,

dieses Herbstgedicht berührt mich sehr. Die Blätter fallen, es fällt, wir fallen, es ist in allen. Das kann schwermütig machen, wenn es nicht auch diesen Ausblick gäbe auf den einen, der „dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält“. Unser Leben, vom Anfang bis zum Ende, in Gottes Hand. Wie tröstlich! Auf immer in Gottes Gedächtnis geborgen zu sein, da können wir unseren Toten loslassen und den Trauerweg mit Hoffnung beschreiten. Da wagen wir den Ausblick auf das, was auf uns zukommt.
Abbrüche sind Zeiten für die Verwandlung. Das Loslassen dient dem Empfangen. Wir öffnen unsere Hände und spüren, dass wir bedürftig sind. Dass wir uns und unser Leben nicht dadurch bewahren können, dass wir uns an das klammern, was wir festhalten wollen.

Gelassen der Mensch
der sich und andere lassen kann
weil niemand zu haben ist
sondern alle im Werden sind.

Die Frage ist immer, worauf wir unseren Blick richten. Sind wir mit unserem Gedanken vor allem bei dem, was war, oder wagen wir es nach vorne auszublicken auf das, was kommt?

Henry, Nouwen, ein amerikanischer Mystiker beschreibt das mit dem Bild der Trapezkünstler, nämlich mit dem, was er im Zirkus von einem Fänger gelernt hat:

„Das Schlimmste, was der Flieger tun kann, ist nach dem Fänger greifen zu wollen. ... Ein Flieger soll nichts als fliegen, ein Fänger nichts als auffangen; und der Flieger muss mit ausgestreckten Armen völlig darauf vertrauen, dass sein Fänger im richtigen Augenblick nach ihm greift!“

So ist Gott, er ist der Fänger, der uns sicher auffängt, er verdient unser Vertrauen!

Pfr. Andres Michael Kuhn

5.000 Brote - Konfis backen Brot für die Welt

Diese Aktion wurde ins Leben gerufen, um für das anstehende Erntedankfest während des Gottesdienstes Brot zu verteilen, bzw. zu verkaufen. Der Erlös wurde für einen guten Zweck verwendet.
Hierzu besuchte ein Teil der Konfirmanden am 4. Oktober 2014 die Bäckerei Schreiber in Iserlohn. Der Bäckermeister, Herr Schreiber hatte sich bereit erklärt, uns das Brotbacken zu zeigen.
Als erstes zeigte uns Herr Schreiber, dass zu einem leckeren Brot aus Sauerteig die Zutaten Wasser, Weizen und Roggen gehören. Diese Zutaten wurden von uns vermengt.
Wir hatten sehr viel Spaß bei dieser doch für uns etwas „ ungewohnten“ Tätigkeit und manch einer sah mit seinem Mehl bestäubten Gesicht sehr lustig aus. Nach dem Kneten und Formen des Teiges kam dieser für ca. 20 Minuten in den Ofen.
Währenddessen erzählte uns Herr Schreiber, dass Bäcker ein schöner aber dennoch anstrengender Beruf sei, da man schon ganz früh am Morgen aufstehen muss. An unserem Besuchstag war es zudem noch sehr heiß in der Backstube. Zum Abschluss fragten wir, wie ihm die Zusammenarbeit mit so vielen Jugendlichen gefallen hat. Für Herrn Schreiber war es eine neue Erfahrung, die für ihn aufregend aber auch spaßig war.
Dieser Eindruck wurde von den Jugendlichen bestätigt. Auch für sie war es ein gelungener und abwechslungsreicher Nachmittag. *Lina Kykal und Naomi Knäpper*

Wie geht es weiter mit der frei gewordenen Pfarrstelle?

Gegenwärtig hat uns im Presbyterium die Superintendentin ans Herz gelegt, fröhlich und guter Hoffnung aber auch mit gelassener Geduld den Prozess anzugehen.
Dazu gehören gegenwärtig beginnende Gespräche mit der Erlöser-Kirchengemeinde über denkbare strukturelle Zugeständnisse im Rahmen gemeinsam verantworteter Arbeit und erste Kalkulationen zu den benötigten Finanzen.
Im Kirchenkreis erwägt man zudem die Pfarrstellenfinanzierung von den Gemeinden herauf auf die Kirchenkreisebene zu heben und dann stärker mit KSV und Presbyterium gemeinsam regionale Überlegungen für die Zukunft anzustellen. Klar ist, dass es mit den beiden verbleibenden Pfarrern (Pensionierung 2022 und 2024) eine Übergangssituation gibt, denn spätestens in acht Jahren wird zukünftig keine dritte Pfarrstelle mehr denkbar sein.
Wie man jetzt die Übergänge also für die Zukunft gestaltet, will gut überlegt sein, zumal auch Arbeitsfelder in der Jugend, Diakonie- und Altenarbeit hauptamtliche Unterstützungen gebrauchen können. Gleichzeitig wünschen sich viele eine neue Pfarrperson, die das aufnimmt, was Udo Schulte hinterlassen hat. Wir hoffen, im Frühjahr ein Konzept zu haben, dass wir den Mitarbeitenden und der Gemeinde vorstellen können und das auch aufzeigt, wie es mit der Pfarrstelle weitergeht, aber eine neue Besetzung könnte sich noch über den Herbst 2015 hinaus hinziehen.

Pfr. Andres Michael Kuhn, Pfr. Jürgen Löprich

Neues aus dem Gemeindebüro

Von links: Sabine Sahlmann, Gabriele Bien, Ingrid Böhmer, Bettina Mütze

Im Gemeindebüro unserer Iserlohner Kirchengemeinden hat sich einiges verändert. Dies möchte ich nutzen, um ein wenig über die Arbeit dort zu informieren.
Als Christus-Kirchengemeinde haben wir seit vielen Jahren ein gemeinsames Gemeindebüro mit der Versöhnungs-, Johannes- und Erlöser-Kirchengemeinde Iserlohn in der Piepenstockstraße 29.
Nach fast 25jähriger Tätigkeit in unserem Büro ist Frau Bettina Mütze im September 2014 in den Ruhestand gegangen. Sie hat über viele Jahre die Leitung des Gemeindebüros samt Kirchenbuchführung innegehabt. Wir danken ihr an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement für unsere evangelischen Iserlohner Kirchengemeinden! Ebenso danken wir Frau Girschewski, die Ende August ihre Arbeit bei uns beendet hat, aber weiterhin als Gemeindesekretärin in Oestrich tätig ist, für die Unterstützung in den vergangenen zwei Jahren!
Frau Gabriele Bien ist mittlerweile seit 15 Jahren im Gemeindebüro beschäftigt und wird überwiegend die Aufgaben von Frau Mütze übernehmen. Frau Ingrid Böhmer, die seit acht Jahren im Gemeindebüro mitarbeitet, ist auch weiterhin zuständig für die Christus-, Johannes- und Erlöser-Kirchengemeinde.
Seit dem 11. August verstärkt Frau Sabine Sahlmann das Team. Schwerpunktmäßig ist sie zuständig für die Belange der Versöhnungs-Kirchengemeinde, die als Innenstadtgemeinde die größte Iserlohner Gemeinde ist. So hat jede Mitarbeiterin jeweils Schwerpunktaufgaben, aber sie vertreten sich auch untereinander, so dass für die Gemeinden immer ein Ansprechpartner zu erreichen ist.
Im Gemeindebüro fallen vielfältige Aufgaben an: Oftmals ist es die erste Anlaufstelle für Gemeindeglieder, die ein bestimmtes Anliegen haben, wie z.B. die Taufe ihrer

- Anzeige -

- Anzeige -

Kinder, die Anmeldung einer Trauung, das Erstellen von Bescheinigungen, Anmeldungen zu Veranstaltungen oder Seminaren der Kirchengemeinde u.v.m.. Neben dem Kontakt zu Gemeindegliedern, Pfarrerinnen und Pfarrern, KirchenmusikerInnen, KüsterInnen sowie allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden gehört zu den Aufgaben im Gemeindebüro der Kontakt zur kirchlichen Verwaltung an den Standorten Iserlohn und Lüdenscheid. Telefonate, E-Mails und persönliche Begegnungen gehören zum Tagesablauf der Mitarbeiterinnen, daneben auch das Erstellen und Bearbeiten von Schriftstücken, Urkunden, Listen, Protokollen und Ähnlichem. Wir sind dankbar für das, was die Mitarbeiterinnen im Gemeindebüro leisten! Damit Sie, liebe Gemeindeglieder, einmal sehen, wer jeweils hinter der freundlichen Stimme am anderen Ende des Telefons steckt, wenn Sie im Gemeindebüro anrufen, stellen wir sie Ihnen in diesem Gemeindebrief auch per Foto vor.
Frau Mütze wünschen wir für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute und Gottes Segen und Frau Sahlmann ein gutes Einarbeiten in ihre neuen Aufgaben!

Pfarrer Volker Horst

Eigentlich nur eine Schnapsidee . . .

… das dachte ich jedenfalls, als ich meinen Mitstudenten vorschlug, eine Benefizkonzerttour zu veranstalten. Aber wider Erwarten waren sie begeistert! Und so wurde Realität, was lange für mich nur ein Traum gewesen war: SWS for Ethiopia - Tour 2014.

Wir hatten zehn Monate gemeinsam an der SchallWerkStadt (www. schallwerkstadt.de)die Bibel und unsere Instrumente studiert, zusammen gewohnt, Höhen und Tiefen erlebt und ganz viel Musik gemacht. Und diese intensive und segensreiche Zeit wollten wir nun abschließen mit dieser Konzert-/Lobpreistour. Wir fragten unsere Heimatgemeinden an, machten Zeit- und Fahrpläne, telefonierten, diskutierten und planten.
Und irgendwann stand unser Tourplan! Neun Konzerte in acht Städten. Jeden Tag in einer anderen Stadt. Von Hessen übers Rheinland und NRW bis nach Niedersachsen. Wir spielten in Gemeindehäusern, Kirchen, einer Scheune, einem Kinderhort, im Predigerseminar und vielen anderen interessanten Orten. Und so kamen wir am 10.07.2014 auch ins Checkpoint Iserlohn.

Eigenes Songwriting wurde kombiniert mit Coversongs und zum Abschluss eine Lobpreiszeit, die Gott alle Ehre gab, für das was er für und durch uns tat. Denn es war unglaublich und überraschend zu sehen, was er uns lehrte darüber, einander zu lieben, wie er uns beschenkte, heilte, segnete und uns zeigte, wie er andere durch unsere Schwachheit beschenkte. Alle Ehre und Dank galt nur ihm!
Der Erlös (viel mehr, als wir erwartet hatten) ging an unsere ehemaligen Hauseltern Harry und Stephné Bowers, die in Äthiopien Entwicklungs- und Ernährungshilfe leisten (www.4matifoundation.org) und für uns Ersatzeltern, Mentoren und Freunde geworden waren.
Nach dieser Erfahrung war es umso schwerer sich wieder zu trennen und in ein Leben nach der SchallWerkStadt zu starten. Aber wir waren uns einig: Das war nicht unsere letzte gemeinsame Tour. Im Sommer 2015 sind der Süden Deutschlands und die Schweiz unser Ziel!

Vielen Dank, Iserlohn, für eure Unterstützung und freundliche Aufnahme. Wir haben uns sehr wohl gefühlt!

Eva Maria Bellinghausen für das SWS-Tour Team

- Anzeige -

- Anzeige -

Einladung zu den Adventsfeiern der Pfarrbezirke

Wie gut tut es uns, wenn wir uns Zeit nehmen, um mit anderen Menschen zu feiern. Wie gut tut es uns, in Gemeinschaft altvertraute Adventslieder zu singen. Und uns ermutigen zu lassen durch die Zusage des Advent: Alle unsere Dunkelheit wird durch den Morgenstern Jesus Christus ein Ende haben.
O komm o komm, du Morgenstern - dieses Lied aus unserem Gesangbuch fasst unsere Sehnsucht nach Licht und Frieden wunderbar in Töne. Im Kehrvers heißt es „Freut euch, freut euch, der Herr ist nah. Freut euch und singt Halleluja!“ Diese Freude soll auch den Weg in Ihre Herzen finden:

Lassen Sie sich herzlich einladen zur diesjährigen gemeinsamen Adventsfeier am Mittwoch, 03.Dezember um 15.00 Uhr im Varnhagenhaus, Piepenstockstraße 21. Alle Seniorinnen und Senioren aus beiden Pfarrbezirken unserer Gemeinde sind willkommen zu einem Nachmittag mit Licht und Gemeinschaft, Musik und weihnachtlichem Gebäck.
Um vorherige Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten unter der Telefonnummer 02371-795161. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass in diesem Jahr keine persönliche Einladung ergehen kann. Über Ihre Teilnahme freuen wir uns aber um so mehr.

Informationen aus dem Alten Stadtbad

In diesem Jahr fand unser Sommerfest am 06. September bei tollem Wetter im Innenhof statt. Die Romantik Sailors und die Fahrenden Musikanten sorgten für Unterhaltung und Stimmung, die Kindertanzgruppe Buchenwäldchen für unterhaltsame Abwechslung.

Nun beschließen wir auch dieses Jahr mit den traditionellen Veranstaltungen.
- Am **08.12.2014** findet um 15.00 Uhr die Nikolausfeier statt.
- Am **Heiligen Abend** erklingen traditionell um 19.00 Uhr wieder die Weihnachtslieder der Turmbläser.
- Vom **22.12.2014 bis 09.01.2015** sind in unserem Begegnungszentrum Betriebsferien.

Die gewohnten Veranstaltungen beginnen wieder am 12.01.2015. Auch hierzu laden wir herzlich ein. Achten Sie doch einfach auf die Veröffentlichungen im Tageskalender der Heimatzeitung, ferner liegen unsere Programmzettel an den gewohnten Stellen aus.
Gerne weisen wir Sie auch auf unsere neugestaltete Internetseite unter **www.swa-iserlohn.de** hin. Sie wurde überarbeitet und mit vielen Informationen ergänzt.

Für die Vermietung der Begegnungsstätte, des Gymnastikraumes oder der Kegelbahn erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0 23 71 - 2 05 36.
Für das 14-tägig stattfindende Pastor - Gesprächsfrühstück unter der Leitung von Pfr. i.R. Rolf Foos und Pfr. i.R. Rolf Kramer erbitten wir ebenfalls eine telefonische Anmeldung unter obiger Nummer.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Für das Mitarbeiter-Team E. Tesche

Allianzgebetswoche

Zum Thema „Jesus lehrt beten“ findet vom 11. - 18. Januar 2015 die Gebetswoche der Evangelischen Allianz statt. Auch in Iserlohn wird man sich mit den Bitten des Vaterunsers beschäftigen.

Die Treffen beginnen jeweils um 20 Uhr an folgenden Orten:

Montag, 12.01. Christliche Gemeinde, Gerlingsen, Andacht: Pfr. Volker Horst
Dienstag, 13.01. Brunnenkirche Lössel, Andacht: Pastor Sebastian Koch
Mittwoch 14.01. FeG Iserlohn, Barendorf, Andacht: Pastor Jörn Fastenrath
Donnerstag, 15.01. Griesenbeckhaus, Andacht: LP Dr. H.-H. Stricker
Freitag, 16.01. Christliche Gemeinde Gerlingsen, Jugendabend, Andacht Jugendleiter

Am Sonntag, dem 18.Januar, findet die Abschlussveranstaltung mit Dr. Horst Afflerbach um 15 Uhr in der Obersten Stadtkirche statt.
Herzliche Einladung!

Konzerte in der Bauernkirche im Advent 2014

Freitag 28.11. ,19.00 Uhr
Posaunenchorkonzert des C.V.J.M. Deilinghofen und 4tress Acapella Gesangsquartett
Leitung: Martin Dodt, Tobias Schwarz

Samstag 29.11.,17.00 Uhr
Musikschule der Stadt Iserlohn „Iserlohn Hornpower"
Leitung: Adrian Ebmeyer

Sonntag 30.11.,17.00 Uhr
„Romantic Sailors" Marine-Verein Iserlohn
Chor-Konzert
Leitung: Bodo Scheuch

Freitag 05.12.,19.00 Uhr
„JazZination"
Konzert der Bigband der Gesamtschule Iserlohn
Leitung: Winfried Piper

Samstag 06.12.,17.00 Uhr
„Kolping Chor 1879 Iserlohn" und weitere Mitwirkende
Leitung: Martin Niedzwiecki

Sonntag 07.12.,17.00 Uhr
„Modern Voices"
Chor-Konzert
Leitung: Philipp Schreiber

Freitag 12.12., 19.00 Uhr
„Die Märkische Swing-Company"
Ingmar Heller sen. - Günter Verse - Hans Stricker - Georg Neukirch - Jörg Deitenbach - Hans Schlüter

Samstag 13.12.,17.00 Uhr
„Waldstadt Chor" Iserlohn
Chor-Konzert
Leitung: Alma Dauwalter

Sonntag 14.12.,17.00 Uhr
„The Blues Groovers"
Sandra Köhling
Thomas Hesse, Gitarre
Andreas Mester, Gitarre

Freitag 19.12.,19.00 Uhr
Vorweihnachtlicher Chorabend der Ostpreußischen, Schlesischen und Donauschwäbischen Landsmannschaften mit heimatlichen Beiträgen

Samstag 20.12., 17.00 Uhr
„1st Sauerland Pipes and Drums"
Dudelsack Konzert
Leitung: Uwe Berzau

Sonntag 21.12.,17.00 Uhr
„Wir singen Weihnachten ein“
Leitung: Kantorenehepaar Springer

Weltgebetstag der Frauen, 6. März 2015

Weltgebetstag - gelebte Ökumene

Wissen Sie, dass es den Weltgebetstag schon 100 Jahre gibt, dass dieser Tag eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen ist? Ich bin sehr beeindruckt davon, dass in über 170 Ländern weltweit immer am ersten Freitag im März der Weltgebetstag gefeiert wird.

In einem Gespräch kürzlich mit einigen Frauen merkte ich, dass viele von dem WGT gehört haben, aber nicht viel wissen von der Bedeutung, von der großartigen Tragweite, von der Begeisterungsfähigkeit christlich engagierter Frauen. Darum ist es heute mein Anliegen, den WGT zum Thema zu machen.

Die Bewegung hatte ihren Anfang in den USA und Kanada und ist inzwischen ein weltweiter Aufbruch christlicher Frauen für Solidarität und Verantwortung. Ein sicheres Zeichen dafür ist die weltweite Förderung von Projekten für Frauen und Mädchen.

Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen Kirchen. In unterschiedlichen Gemeinden in ganz Deutschland organisieren und gestalten Frauen in ökumenischen konfessionsübergreifenden Gruppen den WGT - das ist gelebte Ökumene.

Auch hier vor Ort, in Iserlohn, gibt es in verschiedenen Gemeinden konfessionsübergreifende WGT-Gottesdienste jeweils am ersten Freitag im März.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie viel lebendige Freude diese Zusammenarbeit macht. Wir arbeiten auf ein gemeinsames Ziel hin, lernen andere Länder und Kulturen kennen, erweitern unseren Horizont in religiösen Fragen. „Wie leben Frauen in anderen Ländern, was bewegt sie?“, wird zur spannenden Frage. Welche Politik bestimmt das Land und welche Freiheit oder Unfreiheit wirkt sich aus? Wir probieren fremde Rezepte aus, damit wir auch diese im Gottesdienst anbieten können. Wir singen neue Lieder und hören neue Musik mit bewegenden Rhythmen.

Ich wünsche mir, dass ich Sie mit meiner Begeisterung anstecken kann und wir uns im nächsten Jahr am 6. März zum Weltgebetstag begegnen werden. Am Samstag vorher, den 28. Februar 2015, können Sie auf der Wermingser Straße mit einigen Frauen zum WGT ins Gespräch kommen und sich informieren.

Annette Krewett, Elke Bues

Der Weltgebetstag 2015 wird von Frauen auf den Bahamas vorbereitet. Wenn wir „Bahamas“ hören, denken wir an Sommer, Urlaub, Sonne, Meer und Strand. Die Bahamas bestehen aus 700 Koralleninseln, von denen allerdings nur 30 bewohnt sind. Die meisten Bahamaer/innen leben auf der Insel New Providence in der Hauptstadt Nassau und in Freeport auf Grand Bahama. Dies sind auch die kulturellen und wirtschaftlichen Zentren (Tourismus, Finanzgeschäfte, Industriegebiete) des Inselstaates.

Auf den anderen Inseln, den Family oder Out Islands geht es ruhiger zu. Hier leben die Menschen zu meist von Fischfang und Gemüseanbau. Schulen und Gesundheitsversorgung gibt es überall im Land. Aber weiterführende Bildung und aufwändigere Behandlungen sind nur in Nassau oder den USA möglich. Um die Abwanderung junger Menschen zu verhindern, wird auf Tourismus, Kunsthandwerk und die Entwicklung bahamaischer Markenprodukte gesetzt. Der Name des Landes stammt aus dem Spanischen „bajamar“ und bedeutet „flaches Wasser“. Seit 1973 sind die Bahamas unabhängig und ein Teil des britischen Commonwealth. 85% der Bahamaer/innen sind Nachfahren ehemaliger Sklaven, 12% haben europäische und 3% lateinamerikanische Wurzeln.

Die meisten Einwohner des Landes, neun von zehn Menschen, sind Christen und gehören einer der zahlreichen Kirchen an: Baptisten (35%), Anglikaner (15%), Römisch-katholisch (14%), so wie Methodisten und Angehörige von Pfingstkirchen. Die christliche Religion prägt das Alltagsleben, und die Verfassung garantiert Religionsfreiheit. Bei Strafe verboten ist nur das Praktizieren von Obeah. So wird Voodoo auf den Bahamas genannt. Der Weltgebetstag wird seit mehr als 65 Jahren gefeiert.

Ich hoffe, Sie sind neugierig geworden und möchten mehr über die Bahamas, ihre Bewohner, ihre Kultur und ihre Lebensweise erfahren. Verbunden mit den Frauen dort und überall auf der Welt feiern wir auch hier in Iserlohn den Weltgebetstag. Die genauen Zeiten und Orte der Gottesdienste entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse.

Sigrun Greve

Frühstückstreffen

Die Frauenhilfe Grüner Weg lädt ganz herzlich ein zum gemeinsamen Frühstück mit den Besuchern/ innen und Betreuern/innen der Tagesgruppe der Diakonie in das Gemeindehaus am Dördel, Dördelweg 25. Alle 14 Tage treffen sich ca. 30 Personen, um gemeinsam zu frühstücken, zu singen, zusammen zu beten und eine kurze Andacht zu hören. Außerdem gibt es immer viel zu erzählen. Am 11. Dezember 2014 erwarten wir zu unserem Weihnachtsfrühstück auch wieder den Nikolaus. Wir freuen uns über jede und jeden die/der unsere Runde erweitert und damit unser Bemühen für ein gelungenes, gleichwertiges Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen unterstützt.

In diesem Jahr finden die Tref
donnerstags um 9.30 Uhr stat
ab 2015 treffen wir uns dann i
mittwochs zur gleichen Zeit.

do 13. und 27. November 20
do 11. Dezember 2014
mi 07. und 21. Januar 2015
mi 04. und 18. Februar 2015

Bei Fragen wenden Sie sich unter der Telefonnummer 0 23 71 - 66 01 09 an

Sigrun Greve (Vorsitzende der Frauenhilfe)

FrauenFrühstück

Seit sieben Jahren, man höre und staune, gibt es nun schon das FrauenFrühstück im Lutherhaus.
Nach dem GGE-Deutschlandtreffen im September 2007, das unter dem Motto „Unter offenem Himmel - Begeistert Kirche leben!“ formte sich in mir der Wunsch nach einem Treffen „von Frauen - für Frauen“. Meine Gedanken dazu teilte ich dann auch anderen Frauen mit. Zu meinem Erstaunen traf ich ganz schnell auf Zustimmung, so dass sich schon bald ein kleines Team bildete. Hier wurden dann erst einmal alle Gedanken, Wünsche und Erwartungen zusammengetragen.
Wann und wo das 1.FF stattfinden sollte, war auch ziemlich schnell klar.
Im Jugendcafé (jetzt Checkpoint), das damals ja auch für das Kirchcafé zur Verfügung stand. „Erst mal gucken, wie so die Resonanz ist ...“ haben wir uns gesagt - die sieben Jahre Bestand sprechen da ja für sich.
Im Checkpoint wurde es dann mit der Zeit etwas zu eng, so dass wir ins Lutherhaus über-siedelten.
Gott liebt es sehr alles zu fügen - das stellen wir auch im Team immer wieder fest.
So, wie er uns zusammengestellt hat mit unseren Neigungen, Stärken und Talenten, das ist schon genial: Kaffee kochen, Wurst- und Käseplatten anrichten, Rührei braten, dekorieren, Gäste begrüßen, Flyer drucken, Tische eindecken, einkaufen usw. Jede Frau aus dem Team tut das, was ihr am meisten liegt - normalerweise, wenn alle da sind. Wenn nicht, dann wird es schon mal eng und es muss dann einfach getan werden was getan werden muss, um pünktlich um 9:30 Uhr die Türen öffnen zu können. Trotzdem bereitet es uns allen sehr viel Freude. Besonders das gemeinsame Genießen der zubereiteten Speisen mit unseren Gästen und die anregenden Gespräche an den Tischen verbreiten eine gemütliche Atmosphäre.
Das nächste FrauenFrühstück (jährlich haben wir ca. drei bis vier) wird im Griesenbeckhaus stattfinden.
Wer Lust hat, ein Teil dieses Teams (sorry - wir sind nur Frauen) zu werden, melde sich bitte bei mir.

Eva Neumann ☎ 0 23 71 - 78 68 99

Oben von links: Ingrid Böhmer, Marianne Stein, Inge Stöbe-Mauer, Eva Neumann
Unten von links: Inge Lange, Ute Schnell, Elke Wiedermann, Andrea Günther

19 Jahre Mittagstisch im Lutherhaus

Mit einem sehr schönen Gottesdienst in der Obersten Stadtkirche wurde der Mittagstisch am Erntedanksonntag eröffnet. Ja, 19 Jahre Mittagstisch, das ist wie ein Wunder, dass es ihn immer noch gibt, daß er wichtig ist und weit bekannt in seiner Einmaligkeit. Wir hatten ein volles Haus, für 150 Gäste eingedeckt, die dann auch da waren. An schön gedeckten Tischen wurden die Gäste von unseren Mitschwestern, den Caritas-Konferenzen und uns Frauen aus dem Lutherhaus liebevoll bedient - alle haben sich bei uns wohlgefühlt.
Am Donnerstag, dem 6. November, kommen aus Sümmern einige Konfirmanden im Rahmen eines Praktikums, um uns tatkräftig zu unterstützen. Es ist eine gute Tradition und fester Bestandteil des Kirchlichen Unterrichts geworden.
Am 21. Dezember - 4.Advent - ist die festliche Adventfeier, erst der Gottesdienst, dann das festliche Essen im Lutherhaus.
Es folgt eine kurze Pause und am Montag, dem 05.01.2015 startet der Mittagstisch im neuen Jahr.
Gesegnet ist, wer sich auf den Herrn verlässt.

Eine gute Zeit,
Ihre Helga Brenscheidt

Ein neuer Alpha-Kurs

In der Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde findet auch im kommenden Jahr wieder ein Alpha-Kurs statt.
Wir werden uns über zehn Abende und an einem Wochenende treffen. Die Abende beginnen mit einem gemeinsamen Abendessen, danach folgt ein Vortrag über ein grundlegendes Thema des christlichen Glaubens, wie die Bedeutung des Kreuzes oder die Frage nach Heilung und Gesundheit. In Kleingruppen kann dann in lockerer Atmosphäre das jeweilige Thema aufgegriffen werden. Es gibt keine Tabus. Alles darf zur Sprache kommen.
Jeder Abend wird auch von einer kleinen Band musikalisch mit gestaltet.

Das Highlight des Kurses ist das gemeinsame Wochenende in Haus Stentrop, Fröndenberg, vom 27. Februar bis 01. März 2015, für das Kosten anfallen, ansonsten ist der Kurs kostenfrei. Für Essen und Getränke sind freiwillige Spenden willkommen.

Der Kurs beginnt am Mittwoch, dem 14. Januar 2015, um 19.30 Uhr im Griesenbeckhaus (Prinzenstr. 13) mit einem Alpha-Dinner zum Reinschnuppern. Für die dann folgenden zehn Abende (jeweils Mittwoch 19.30 - 22.00 Uhr) ist eine verbindliche Anmeldung für eine gute Planung hilfreich. Die Anmeldung kann auch erst am Schnupperabend erfolgen.
Anmeldung bei Liebgard Kuhn, ☎ 0 23 71- 2 40 70
E-Mail: liebgard@kuhn-iserlohn.de

Wie ich zum Alpha-Kurs kam...

An einem Morgen in den dunklen Tagen 2012 schaute ich wie gewohnt in die Zeitung auf dem Küchentisch. Auf einmal blieben meine Augen an der Überschrift "Alpha-Kurs im neuen Jahr 2013" hängen. Mit Neugierde las ich den weiteren Text mit der Einladung zum Schnuppern, die Anzahl der Abende und das geplante Wochenende in der Mitte des Kursus.
Ein Religionskurs für Erwachsene, Auffrischung von längst vergessenem Wissen über Gott und sein Leben - das reizte mich. Irgendetwas in mir gab mir den Impuls: Mach dich auf den Weg! So geschah es, dass ich Anfang Januar 2013, eingetaucht in einer herrlichen Schneelandschaft, das Gemeindehaus an der Obersten Stadtkirche betrat. Eine herzliche Woge schlug mir entgegen. Mir völlig fremde Menschen begrüßten mich mit einer Offenheit, wie es selten vorkommt. Die Tische im Saal waren liebevoll gedeckt, es duftete nach einem leckeren Essen - kurzum die Atmosphäre war sehr einladend. Nach den ersten Einführungsworten und dem guten Mahl (ohne Bet-Zwang) ging es in einen Vortragsraum. Auch hier war zu spüren, dass sich Menschen engagiert hatten. Nach dem Wortbeitrag von Liebgard Kuhn wurden wir „Neuen“ musikalisch auf das Thema Jesus eingestimmt. Hier machte ich zum ersten Mal die Erfahrung mit den Anbetungsliedern. Ich empfand sie als sehr emotional, aber den Kern gut treffend. Für mich fiel an dieser Stelle des Abends persönlich die Entscheidung in diesem Kurs zu bleiben, mich einzulassen auf das was kommen wird. Es kam - u.a. ein Ausklang in einer Kleingruppe mit der Möglichkeit gerade Gehörtes oder Erlebtes zu besprechen. Mit einem guten, beseelten Gefühl ging ich nach Hause mit der Freude auf das nächste Treffen.
Es ließe sich noch viel erzählen über die Eindrücke der weiteren Abende und vor allem das Wochenende in Stentrop.
Nein, ich berichte nicht - denn diese Erfahrungen soll jede/r selber aus seinem Blickwinkel machen. Mich haben diese Tage sehr bereichert und geöffnet für mehr!
Zum Schluss ein Tipp für das nächste Jahr 2015. Seien Sie herzlich Willkommen und machen Sie mit im neuen Alpha-Kurs - vielleicht sieht mann/frau sich!!

Ihre Karin Schimmel

- Anzeige -

ALPHA Buchhandlung
- Bücher zum Leben
- Medien
- Präsente
- Bestellservice

Vinckestr. 9-13, 58636 Iserlohn (P Opel Nolte)
Tel. 02371 29397, E-Mail: iserlohn@alpha-buch.de

- Anzeige -

°gebäude-management
°energie-management °ulf mackenroth
beraten, planen, betreiben, schulen

sie wohnen - wir kümmern uns um die details !

+energieberatung
+verbrauchsoptimierung
+unabhängige bauherrenberatung
+hausverwaltung
+technische gebäudeausrüstung
+facility management

ulf mackenroth
sonnenblumenstrasse 54
58636 iserlohn
tel. 02371-7714871
fax 02371 7714877

Bibelgesprächskreis „Schatzsuche“

Ist der Predigttext am Sonntag für Sie manchmal schwer zugänglich? Hätten Sie vielleicht Freude daran, sich vorher auf den Text einzustimmen? Dann sind Sie im Bibelgesprächskreis „Schatzsuche“ an der richtigen Stelle. Seit Jahren gibt es in unserer Gemeinde diesen Kreis, der in den Predigttext des folgenden Sonntags einführt. Das Interessante daran ist u.a., dass jedes Mal ein anderer Referent seine Gedanken zum Text vorträgt und zum Gespräch darüber ermutigt. Kommen Sie einfach ohne Anmeldung zur Schatzsuche!
Herzlich willkommen an jedem 2.+4. Donnerstag um 20 Uhr im Griesenbeckhaus.
Infos: W. Schmitt, ☎ 15 12 61

Gebet für Kranke

An jedem 4. Donnerstag im Monat findet von 15.30 bis 19.30 Uhr das Gebet für Kranke in der Obersten Stadtkirche statt. In dem Vertrauen darauf, dass Gott sich den Kranken zuwendet, wollen wir dem Auftrag Jesu Rechnung tragen und um Heilung für Menschen bitten. Für dieses unentgeltliche Angebot der Versöhnungs-Kirchengemeinde haben sich Mitarbeitende aus der Gemeinde schulen lassen.
Wenn Sie das Gebet für Kranke in Anspruch nehmen möchten, nehmen Sie bitte vorher Kontakt mit Brigitte und Wolfgang Schmitz auf (☎ 0 23 71 - 2 21 05). Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Weitere Informationen finden Sie auf den in den Kirchen ausliegenden Flyern.

Seniorenkreis Dördel

Alle vier Wochen trifft sich der Seniorenkreis Dördel um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Dördel, Dördelweg 25.
Folgendes steht auf unserem Programm:

12.11. „Blütenzauber“ - Herr Wienand zeigt uns die Schönheiten der Natur
19.11. Buß- und Bettag, 15.00 Uhr: Kaffeetrinken im Lutherhaus. 16.00 UhrAbendmahlsgottesdienst in der Obersten Stadtkirche
10.12. Adventfeier mit Pfr. Löprich
07.01. Betrüger vor den Haustür - Vortrags- und Gesprächsreihe des Seniorenbeirates Iserlohn
04.02. Hospizarbeit - Gesprächsrunde zu einem wichtigen Thema mit Pfarrerin Sandra Kamutzki von der Ev. Krankenhausseelsorge

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. *Elke Bues*

- Anzeige -

Frauenhilfe Grüner Weg

Die Frauenhilfe Grüner Weg trifft sich alle 14 Tage am Mittwochnachmittag im Gemeindehaus Dördel, Dördelweg 25. Unsere Treffen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, von 15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr statt. Folgendes steht in den kommenden Monaten auf dem Programm:

05.11. **Programmänderung** - Bunter Nachmittag Singen, Klönen und Basteln mit Eva Schulte, außerdem erwarten wir eine Überraschung

19.11. **Buß - und Bettag** 15.00 Uhr: gemeinsames Kaffeetrinken im Lutherhaus - anschl. Abendmahlsgottesdienst in der Obersten Stadtkirche mit Pfr. Jürgen Löprich

03.12. Ein Besuch auf der griechischen Insel Rhodos - Bildbericht von Herrn Wienand

10.12. **Mittwoch** - Tagesfahrt ins Krippendorf/-museum Waldbreitbach (Anmeldung erforderlich!)

17. 12. **Große Adventfeier** - 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr - Zu dieser Feier sind wieder alle Frauenhilfsschwestern, Partner, Freunde, Bekannte und Gäste, sowie alle Besucher/innen und Betreuer/innen der Tagesgruppe der Diakonie in unserem Gemeindehaus herzlich eingeladen. Bei Kaffee, Kuchen, Geschichten und Liedern wollen wir gemeinsam einen gemütlichen und besinnlichen Nachmittag im Advent verbringen. Die Seniorenkantorei unter der Leitung von Herrn KMD Hanns-Peter Springer wird für uns singen und jeder Gast erhält eine kleine Überraschung.

20.12. **Samstag** - Bezirksfrauenweihnachtsfeier- 10.00 Uhr - 13.00 Uhr

14.01. Rückblick und Ausblick - Neujahrsempfang mit den Donauschwaben und Pfrn. Dolores Oberfohren

28.01. Gedanken zur Jahreslosung 2015 „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat, zu Gottes Lob“ (Röm.15,7) und Abendmahlsfeier mit Pfr. Rolf Kramer

11.02. Minderheiten (Donauschwaben und Ungarn) im Banat, ehemals Jugoslawien - Bildbericht von Johanna Aly

25.02. Weltgebetstag 2015 von den Bahamas: Bilder, Lieder, Liturgie, Essen - Ref.: Sigrun Greve - 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter ☎ 0 23 71 - 66 01 09.

Sigrun Greve (Vorsitzende)

Frauenhilfe Dördel

Die Frauenhilfe Dördel trifft sich alle vier Wochen um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Dördel, Dördelweg 25. Folgendes steht für die kommenden Monate auf dem Programm:

19.11. **Buß- und Bettag** 15.00 Uhr: Kaffeetrinken im Lutherhaus. 16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Obersten Stadtkirche

26.11. Kein Frauenhilfsnachmittag

03.12. Im Varnhagenhaus: Festlicher Nachmittag im Advent - für alle Senioren aus der gesamten Versöhnungs-Kirchengemeinde

21.01. „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“ (Römer 15,7) - Gedanken zur Jahreslosung 2015

18.02. „Begreift ihr meine Liebe?“ - Einführung in das Thema des Weltgebetstages 2015, den Frauen von den Bahamas vorbereitet haben

Gäste sind zu unseren Veranstaltungen jederzeit herzlich willkommen.

Elke Bues

- Anzeige -

Wichernhaus Josefstr. 15 58638 Iserlohn
Altenhilfeeinrichtung

Wir bieten durch unser Fachpersonal eine bestmögliche Pflege und Betreuung, insbesondere bei Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind. Wir beraten und informieren SIE gerne kostenlos und unverbindlich.

Tel. 0 23 71/91 97 -0
Fax 0 23 71/91 97 -18

wichernhaus.iserlohn@pertheswerk.de
www.wichern-iserlohn.perthes-werk.de

Evangelisches Perthes-Werk e.V.

Typisch Frau!

Nein, frau muss wirklich keine Stöckelschuhe tragen, um dabei zu sein!

Am 29. August feierten wir den Auftakt des neuen Frauentreffs „typisch Frau“ - von Frauen für Frauen - mit einem Sektempfang, Filmabend und anschließendem Beisammensein. Etwa 25 Frauen waren der Einladung gefolgt und erlebten einen schönen Abend in sehr gemütlicher Runde. Gestecke, Filzrosen und andere schöne Dinge rund um das Thema Rosenlust entstanden dann im September unter der Leitung von Ingrid Hemmert, Floristin und Inhaberin der „Blumenwerkstatt im Hof“ in Oestrich.

Bei unseren Angeboten, wie zum Beispiel „typisch Frau - kommunikativ“, „typisch Frau - kreativ“, „typisch Frau - unterwegs" oder „typisch Frau - Film ab!“ bewegen uns Themen über Gott und die Welt, interessante Gespräche, gute Begegnungen und vieles mehr.

Wir, das sind Almut Lausberg, Monika Bellinghausen, Ilka Hennes, Tine Adebahr und Sabine Schmitt, freuen uns sehr über neue Gäste, die einfach mal vorbeischauen wollen.
Treffpunkt ist jeweils am letzten Freitag im Monat von 19.30 - ca. 21.30 Uhr im Checkpoint im Lutherhaus an der Obersten Stadtkirche.

Kontakt und Infos: *Ilka Hennes, ☎ 0 23 71 - 15 50 111*
E-mail:typisch-frau@gmx.de

Alles hat seine Zeit – Josef

Neuer Kurs „Stufen des Lebens“ im Lutherhaus

... die Kindheit, die Jugend, das Erwachsenenalter, die Lebensmitte ... ja, alles hat seine Zeit! Jede Lebensstufe bringt Schönes und Schweres, hat Krisen und Chancen. Was morgen sein wird, hat seine Wurzeln oft schon im Gestern. Und heute wird sich klären müssen, ob das Morgen trittfest ist. Wie gehen wir mit unserer Zeit um? Jagen wir bloß von einem zum andern? Wie erleben wir die uns gegebene Zeit? Zerrinnen die Tage nur so?
Im Alten Testament wird die Geschichte von Josef erzählt, eine Lebensgeschichte mit Höhen und Tiefen. Die verschiedensten Zeiten im Leben Josefs sind wie mit einem roten Faden durchzogen von der Treue Gottes.
Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Kurs, in dem wir anhand der Josefsgeschichte die verschiedenen Lebensstufen genauer anschauen wollen.
Die mit Bodenbildern gestalteten Kurse wollen persönliche Wege zum Glauben erschließen. Sie werden von Andres Michael Kuhn und Dörte Knoch geleitet und finden statt dienstags vormittags oder nachmittags am 28.10., 4.11., 11.11. und 25.11.2014 von 9.30 - 11.45 oder

15.00 - 17.15 Uhr und alternativ auch mittwochs abends am 29.10., 5.11, 12.11. und 19.11.2014 von 19.30 - 21.45 Uhr im Lutherhaus an der Obersten Stadtkirche, Kurt-Schumacher Ring 10-14, Erste Etage (Eingang vom Kirchhof).

- Anzeige -

- Anzeige -

Welturaufführung in der Obersten Stadtkirche

Ja, Sie haben richtig gelesen: Am Nikolaustag können Sie die Welturaufführung des Kindermusicals „Die Kinder von Smyrna“ erleben. Das Musical erzählt treffend zum Tag die Geschichte des Bischof Nikolaus. Es entstand in diesem Sommer in Kooperation von Pfarrer Ernst Walter Rohmann, Text, und KMD Ute Springer, Musik. Auch wenn es ein Werk des 21. Jahrhunderts ist, müssen Sie sich nicht vor schrägen Tönen und lauten Klanggebilden fürchten. Das Musical enthält Elemente aus Pop und Romantik und bringt greifbar die wunderbare Geschichte des beliebtesten Bischofs aller Zeiten zum Klingen - lehrreich, aber nicht belehrend, liebevoll, aber nicht anbiedernd.
St.-Marien-Käfer und MINIs der Kinderkantorei sind die Schauspieler und Sänger und werden begleitet von einem kleinen Instrumentalensemble. Der Eintritt ist frei.

Der Termin: **Samstag, 6. Dezember** - eben Nikolaus - um 17 Uhr!

Weitere Veranstaltungen im Weihnachtsfestkreis

Jonathan Förster

3 x Atempause = Einstimmung
An drei Freitagen bieten wir wieder 30 Minuten bei Kerzenschein unter dem Motto „Atempause“ jeweils um 18 Uhr in der Obersten Stadtkirche - Eintritt frei

Freitag, 5. Dezember - 18 Uhr
Edyta Pietrasch-Szyszko, Violine
KMD Hanns-Peter Springer, Orgel

Freitag, 12. Dezember - 18 Uhr
Jonathan Förster, Orgel

Freitag, 19. Dezember - 18 Uhr
Junger Chor *5nach5*
Leitung: KMD Ute Springer

Sonntag, 14. Dezember - 17 Uhr
Oberste Stadtkirche
Macht hoch die Tür!
Offenes Adventssingen
Choräle, Bläsersätze, Motetten, Kanons
Junger Chor *5nach5*
Evangelische Kantorei Iserlohn
RiSE UP!
Posaunenchor der Versöhnungs-KG
Gesamtleitung: Ute und Hanns-Peter Springer

Freitag, 26. Dezember - 17 Uhr
Kath. Kirche St. Aloysius
Ökumenisches Weihnachtskonzert
Collegium Vocale
Evangelische Kantorei Iserlohn
Seniorenkantorei Iserlohn
Mitglieder der Kinder- und Jugendkantorei
Leitung: Dekanatskirchenmusiker Christopher Brauckmann und KMD Hanns-Peter Springer

Silvester, 31. Dezember - 22.00-22.50 Uhr
Feuerwerk der Orgelpfeifen

Auf Zack - zeigen, dass man hilft!

Die neuen Wohlfahrtsmarken für die Weihnachtspost sind da: Der Stern von Bethlehem zeigt uns den Weg!
Die Marken kosten 60ct + 30ct Zuschlag auf das Porto. Dieser kommt den Projekten des Hilfswerks Kirche im Osten e.V. für die Babuschka-Hilfe zugute.
Bitte bestellen Sie bei uns „Ihre“ Weihnachtsmarke: jede verkaufte Marke ist ein „Komet der Hoffnung“!
Sie erreichen uns unter ☎ 0 23 71 - 2 57 47
per Fax: 0 23 71 - 2 57 50 oder per mail: info.kio@web.de

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Auf Wiedersehen . . .

Nach 14jähriger Tätigkeit beende ich Ende Oktober 2014 den Dienst als Posaunenchorleiter in unserer Gemeinde. Meine Entscheidung kommt für viele unerwartet und hat nicht nur mir gemischte Gefühle bereitet. Dennoch ist es richtig und an der Zeit, mich neuen Projekten und Aufgaben zu stellen. Mit Freude und Stolz blicke ich auf diese 14 Jahre zurück und darf mich nun persönlich bedanken.

Danke an den Posaunenchor …
für die vielen wertvollen Freundschaften
für das große Engagement
für die (frühe) Stunde vor jedem Gottesdienst
für die tollen Konzerte und Projekte
für die Musik, die wir zur Ehre Gottes spielen durften

Danke an Ute und Hanns-Peter Springer …
für die große Unterstützung und Freundschaft
für die tolle und kooperative Zusammenarbeit
für ein so harmonisches Miteinander in der Kirchenmusik
für die Nachfolge

Danke an die Pfarrer und an die gesamte Gemeinde …
für die gute Aufnahme in der Gemeinde
für die vollen Kirchen bei den Konzerten
für die Wertschätzung der Kirchenmusik
für das Gefühl, getragen zu werden

Nie geht man so ganz … und so werde ich dem Posaunenchor und der Gemeinde stets verbunden bleiben und freue mich auf ein freudiges Wiedersehen.

Ihr und Euer Stefan Beumers

Vorankündigung

Die nächste Gemeindereise führt auf den Spuren Martin Luthers zu „Lutherstätten“ in den neuen Bundesländern wie Wittenberg, Torgau und Leipzig. Termin: 16. - 22. März 2015. Nähere Informationen bei Pfr. Jürgen Löprich, Tel.: 0 23 71 - 2 44 72 oder im Internet: www.versoehnung.org

Konzerte und mehr

Herbst-Konzert „Ich will den Herrn loben“
Chor- und Instrumentalmusik, Werke von Bach, Byrd, Telemann, Mozart, Loeillet und populäre Musik
Sonntag 16.Nov. 2014, 17 Uhr,
Oberste Stadtkirche Iserlohn
Chor Canterino, Ltg. Ernst W. Klar
Else-Bach-Quartett: Claudia Belemann - Flöte, Uli Grünebaum - Violine, Ernst W. Klar - Gitarre, Anja Grünebaum - Bassgitarre

Offenes Singen „Nun ruhen alle Wälder“
Samstag, 22.Nov. 2014, 12 Uhr Reformierte Kirche Iserlohn
Herzliche Einladung an alle singbegeisterten Menschen, alte und neue Lieder zu singen, Begleitung Ernst W. Klar, Klavier, Gitarre

Tanz und Bewegung, ein fortlaufender Kurs für alle, die Freude an Musik und Bewegung haben.
Einstieg jederzeit möglich (leicht bis mittel)
jeden Dienstag ab 20.30 Uhr im Bewegungsraum des ev. Kindergartens, Hindenburgstraße 1, 58636 Iserlohn
Sakrale Tänze, Körperarbeit, Folklore und Improvisation
Tanzleiter Ernst W. Klar, ☎ 02371 - 83 52 52

Gemeinsames Singen am 4. Advent „Vom Himmel hoch. . .“
Sonntag 21. Dezember 2014 17 Uhr
Oberste Stadtkirche Iserlohn
Alte und neue Weihnachtslieder, bekannte Weisen mit Unterstützung des Chores Canterino, Ltg. Ernst W. Klar
Claudia Belemann - Querflöte
Wunschlieder rechtzeitig anmelden unter
☎ 0 23 71 - 83 52 52

Nacht der Lichter

Taizé Nacht für Frieden und Versöhnung der ökumenischen Jugend

Zu einer Nacht der Lichter laden Jugendliche des Pastoralverbundes und des Checkpoints am 9. November ein. Das geschichtsträchtige Datum und die aktuellen beängstigenden globalen Konflikte gaben den Anlass für das Thema: Es soll gemeinsam ein Fest des Friedens und der Versöhnung gefeiert werden. Gehalten wird sich dabei ganz an das Vorbild aus Taize. Die Brüder aus dem französischen Kloster bahnen seit der Zeit des 2. Weltkrieges mit Jugendbegegnungen, an denen jährlich über 100 000 junge Menschen teilnehmen, Verständigung- und Friedenswege in alle Welt hinein.

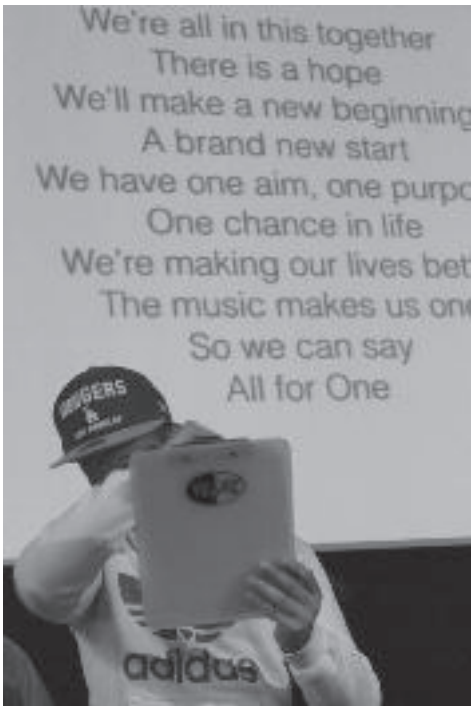
In der Aloysiuskirche wollen wir uns am 9.11. ab 18 Uhr an diesem Weg beteiligen. Schon ab 17 Uhr können mit Chor und Kantor zusammen die schönen Taizé Gesänge eingeübt werden, um die Kirche dann beim Gebet in voller Pracht zum Klingen zu bringen.

Jeder - unabhängig von Alter oder kulturellem Hintergrund - ist zu diesem Abend sehr herzlich eingeladen.

„Taste“ mit dem Checkpoint in der Jugendstrafanstalt

Siebentägiges Musikprojekt mit christlicher Band und jugendlichen Straftätern

Schon mehrfach war das englische Bandprojekt „taste“ in Iserlohn zu Gast. In diesem Herbst konnte das Checkpoint die jungen Musiker unter der Leitung von Joy und Andi Clark sogar zwei Wochen beherbergen. Dabei wurden sie in der ersten Woche ab 13.10. zunächst täglich eingeschlossen: mit einer Gruppe von neun jugendlichen Straftätern und einigen Mitarbeitern des Checkpoints komponierten und produzierten sie einen eigenen Song, wobei wesentliche Teile von den Projektteilnehmern geschrieben wurden.



Mit ihrem ganzen Leben brachte „taste“ dabei - ohne mit vielen Worten zu predigen - die Botschaft ein, die die Arbeit der Band ausmacht: Dass Jesus das Licht der Welt, die Hoffnung in der Dunkelheit und der Grund für einen wahren Neuanfang ist.

Das steckte an: In ihrem Song „All for one“ ermutigen sich die Jugendlichen selbst, ihre neue Chance zu nutzen.

Im Refrain heißt es:

We are all in this together - there is a hope
We make a new beginning, a brand new start
We have one aim, one purpose, one chance in life
We are making our lives better - the music makes us one
So we can say: All for one

Direkt im Anschluss an diese eindrückliche Woche prägte „taste“ die Jugendevangelisation „face2faith“ im Checkpoint.

An fünf Abenden konnten sich die zahlreichen Besucher mit ihren Lebensfragen auseinandersetzen und Gott aus einer ganz neuen Perspektive kennen lernen.

Ein besonderes Highlight dabei war sicherlich der Besuch einer jüdischen Gruppe, die im Namen der Versöhnung auf dem Marsch des Lebens in NRW unterwegs ist.

Die Gäste erzählten den Jugendlichen von erlittenen Grausamkeiten und der Notwendigkeit echter Versöhnung. Gemeinsam wandte man sich dem Gott zu, der uns alle zur Liebe, Umkehr und Versöhnung gerufen hat.

Beide Wochen zeigten eindrücklich, dass es für Gott keine Schranken und Hindernisse gibt, wenn wir in seinem Namen unterwegs sind. Mit ihm können Gefängnistore, kulturelle Differenzen, Schuld und Leid überwunden werden.

Checkpoint Gala im Studio des Parktheaters

Voraussichtlich am 17.12. um 18 Uhr (bitte aktuelle Ankündigung auf www.versoehnung.org beachten) präsentiert auch in diesem Jahr das Checkpoint seine Projektergebnisse aus den vergangenen zwölf Monaten. Auch wenn es dieses Mal keine eigene Talentwerkstatt gab, gibt es eine Vielzahl von bewegenden Ergebnissen zu bewundern.
Allein die Musikvideos, die in Projekten mit jungen Inhaftierten der JVA Drüpplingsen und in Zusammenarbeit mit der Drogenhilfe entstanden sind, sind schon eine eigene Veranstaltung wert. Doch auch Liveauftritte werden zum Programm gehören, in denen artistische und musikalische Elemente geboten werden. Gefeiert wird auch das Meilensteinfest des „Mensch-Projektes“, es gibt Rückblicke auf Freizeiten und Erfahrungsberichte von Jugendlichen. Im Anschluss an die knapp 90minütige Veranstaltung bleibt bei Snacks Raum für Begegnung.
Jeder ist herzlich eingeladen, an diesem Fest teilzunehmen und die zu feiern, die auf den roten Teppich gehören: Die Jugendlichen, die unsere und ihre Zukunft aktiv positiv gestalten.

Gala 2013

Freizeiten 2015

Die Segelfreizeit 2014 ist vorbei, . . . es war großartig! Aber es gibt ja noch viel mehr im Leben zu entdecken. Jetzt stehen die Pläne für 2015 fest. Das Checkpoint fährt gleich zweimal weg:

Musicalfreizeit
Nach zwei Jahren Pause gibt es wieder eine Musicalfreizeit. Das Ziel ist der Oberhammer:
Es geht nach Norwegen!
Vom 21.7.- 4.8.2015 sind wir 15 Tage in schönster Natur unterwegs, nah am See, mit Wasserrutsche im Garten und viel Platz um mit tollen Mitarbeitern eine tolle Musicalshow einzustudieren.
Jeder, der Lust auf Kreativität hat, egal ob Chor, Band, Technik oder Video,Theater,Solo oder Tanz ist hier richtig.
Diese Freizeit ist für Jugendliche von 12-17 Jahren.
Preis: 485 €
Freizeitleitung: Timon Tesche
Musikalische Leitung: Thorsten Leppert

Segeln
Auch das Meer ruft uns wieder. Vom 3.-10.7. 2015 segeln wir mit der Madraque aufs Watten- und Ijsselmeer. Los geht es in Harlingen, von dort aus treiben Wind und Teamgeist uns zu den schönsten Stellen der Niederlande. Wer Natur und Gemeinschaft liebt, sollte dieses Ereignis nicht verpassen!
Die Freizeit ist für Jugendliche von 13-17 Jahren.
Preis: 315 €
Freizeitleitung: Michael Frank

Registriert euch per mail an
checkpoint@bewegt-iserlohn.de
für eine Freizeit.

Checkpoint und Lichtblick verbinden sich

Der Checkpoint ist als Ort der Jugendarbeit der Versöhnungs-Kirchengemeinde mit seinen spirituellen Impulsen für die christliche Jugend und seinen offenen Programmangeboten für Jugendliche mit Migrationshintergrund bekannt.
Der Lichtblick dient Menschen im Armutsbereich vom kostenlosen Mittagessen für Schulkinder samt Hausaufgabenbetreuung über Café und Kleiderstübchen bis zu Beratungsangeboten und verschiedenen Gruppentreffen (für Mütter, internationale Frauen, Trauernde, Seniorinnen und Senioren)

LICHTBLICK

Sozialzentrum der Evangelischen Versöhnungs-Kirchengemeinde

Seit dem Frühjahr hat ein gemeinsamer, umfangreicher Prozess begonnen zur Organisationsentwicklung von Checkpoint und Lichtblick, moderiert durch xpand, einer Beratungsfirma, die gerade auch soziale Unternehmen im christlichen Bereich unterstützt. In einer Analyse der vorhandenen Potentiale unserer Arbeit, vor allem des hohen ehrenamtlichen Engagements, und des Kontextes der uns prägenden Stadt (siehe auch den kürzlich veröffentlichten Armutsbericht) sowie auch des Engagements anderer Akteure im Sozialraum wurde es wichtig, sich auf die Kernkompetenzen zu besinnen und die Eckpfeiler für ein gemeinsames Dach von Checkpoint und Lichtblick zu bestimmen:

Für sich spricht die Lage von Checkpoint und Lichtblick, dicht neben der zentralen Innenstadt - gleichsam zwischen Fußgängerzone und Treppe zur Bauernkirche, die Ausstattung mit Gebäuden im Komplex des „Versöhnungs-Zentrums“. Dazu zählen dann auch noch die drei Kirchen als Begegnungsorte und die neue Nähe zum Büro des Bürgervereis Iserlohner Südstadt e.V. mit seinem Projekt „Südstadtgärten, das zum Jahresbeginn 2015 auf dem Rasengrundstück neben der unteren Treppe starten wird.

Im Personalbereich sind im Checkpoint vier Personen auf 2.25 hauptamtlichen Stellen tätig, zwei geringfügig Beschäftigte und 20 Ehrenamtliche (inkl. Praktikanten). Im Lichtblick sind es 32 Ehrenamtliche und drei geringfügig Beschäftigte und eine Erzieherin im Anerkennungsjahr (1/2 Stelle).

Im Rahmen des Prozesses wurde dem vom Presbyterium berufenen Team aus den Bereichen Checkpoint, Lichtblick und Presbyterium deutlich, dass Checkpoint und Lichtblick die Ausrichtung des Glaubens auf das Reich Gottes als Kraftquelle der Liebe voller Zuversicht ansehen, so wie Jesus das Reich Gottes mit einem Senfkorn verglich, das zu einem großen Baum wurde für die Vögel des Himmels (Lukas 13).

Das bestärkt die Idee des gemeinsamen, geteilten Lebens, indem wir flexibel auf die Bedürfnisse, Nöte und Sehnsüchte der Menschen reagieren wollen und nicht nur Programme durchführen.
Menschen sollen durch vielfältige Orientierungsangebote und erlebte Gemeinschaft, die spirituell und sozial einladend ist, in dieser Arbeit bestärkt und befähigt werden, sich selber einzubringen und mitzugestalten. Deshalb braucht es für Checkpoint und Lichtblick mehrere leitende Personen, dazu nebenamtliche Unterstützung und insgesamt ein breites Team von Ehrenamtlichen, die den Kern der Arbeit ausmachen – und die Unterstützung von Fundraisern für den ganzen Gemeindebereich.
Das „Versöhnungs-Zentrum“ ist dafür ein Ort, wo Menschen Leben, Nöte, Gaben und Glauben teilen lernen, und der Kirchhof wäre zukünftig ein guter Kontaktort für vielfältige Begegnungen und die Darstellung der Arbeit nach außen. Denn es sollen Menschen über die Grenzen von Religionen und Konfessionen, von ethnischer Herkunft und kultureller Prägung generationenübergreifend eingeladen werden, in diesem Zentrum einen gemeinsamen Lebensort zu finden.
Die Vernetzung nach innen versucht, durch die gemeinsame geistliche Identität und das Gebet sowie die Verknüpfung mit anderen Arbeitsfeldern der Gemeinde unser gesamtes Profil zu stärken. Die Vernetzung nach außen eröffnet die Möglichkeit, sich mit anderen Organisationen, Institutionen und Unternehmen zusammenzutun, um die Nöte von Armut und Migration abzubauen und zugleich den Bekanntheitsgrad zu erhöhen sowie durch den Abbau von Schwellen und Barrieren weiter zu wachsen.

CHECK POINT

Das Presbyterium hat dazu ein so ausgerichtetes Konzeptionspapier einmütig verabschiedet und der Arbeitsgruppe den Auftrag gegeben, auf dieser Basis weiter an einem Vorschlag zur Aufbauorganisation zu arbeiten. Langfristig soll dieser Prozess beiden Arbeitsfeldern die Zukunft sichern, was Personal und Ausstattung anbetrifft, aber es wird nur gelingen, wenn die Stärke beider Bereiche, die Identität im Glauben und in der Nächstenliebe, zusammenkommt und andere Menschen sich ermutigen lassen, dazuzukommen und selber aktiv zu werden.

Andres Michael Kuhn

Öffnungszeiten Sozialzentrum Lichtblick

Begegnungscafé für Alle	Montag – Freitag Samstag	15-18 Uhr 11-14 Uhr
Kleiderstübchen - Mode und mehr für die Familie und den Haushalt	Montag - Freitag	15-18 Uhr
Nach der Schule: Mittagessen für Kinder + Hausaufgabenbetreuung	Montag – Donnerstag	11-16 Uhr
Beratung „aufRecht"	Dienstag Donnerstag	14-18 Uhr 14-18 Uhr
Brotausgabe	Dienstag + Donnerstag	19.15 Uhr
Lebenshilfe	Mittwoch + Freitag Samstag	15-18 Uhr 11-14 Uhr und auf Nachfrage
Seelsorge	Mittwoch	15-18 Uhr und auf Nachfrage
Brotzeit: Andacht und Abendessen	4. Mittwoch im Monat	19-20.30 Uhr
Internationales Frauencafé	2. und 4. Donnerstag im Monat	9.00 – 11.00 Uhr
Frühstück für Alle	Freitag, 14-tägig 3. Samstag im Monat	9.30-11.30 Uhr 11-14 Uhr
Trauercafé	2. Sonntag im Monat	15-17 Uhr
Seniorencafé	3. Sonntag im Monat	15-17 Uhr
Spiele-Nachmittag	4. Sonntag im Monat	15-17 Uhr

Kontakt: „Lichtblick"- Sozialzentrum der Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde Iserlohn,
Am Bilstein 10-12, 58636 Iserlohn, ☎ 0 23 71 - 97 29 720
Pfr. Andres-Michael Kuhn, mobil 0171 - 95 65 480, Dörte Knoch ☎ 0 23 71 - 2 20 68

City-Oase Reformierte Kirche, Wermingser Str. 9:
Hier ist Raum für die Stille und zum Gebet. Geöffnet ist die Kirche Mo.-Fr. 11-12 und 15-18 Uhr, Sa. 11-14 Uhr. Montags bis freitags sind meditative Viertelstunden unter dem Leitwort „Zeit mit Gott" um 18 Uhr in der Reformierten Kirche.

Unterstützung
Wer unsere City-Arbeit insgesamt finanziell unterstützen möchte, überweise auf das Spendenkonto 2001169028 des Ev. Kirchenkreises Iserlohn bei der KD-Bank Münster, BLZ 35060190, Stichwort: „City-Arbeit Iserlohn". Danke.

Wiedereintrittsstelle des Kirchenkreises
Die Wiedereintrittsstelle ist zu den Öffnungszeiten (dienstags und donnerstags zwischen 17.15 und 19.00 Uhr) jetzt im Lutherhaus, Kurt-Schumacher-Ring 10-14, 1. Etage rechts zu erreichen. Bitte melden Sie sich aber vorher telefonisch an! In der Regel führen Pfarrerinnen und Pfarrer die Aufnahmegespräche.
Ansprechpartner ist Pfr. Andres Michael Kuhn, ☎ 0171 - 9 565 480, Mail: kuhn@citypfarrer.de.

Alfred Endres & Friends

Benefizkonzert für Checkpoint, Lichtblick und den Bürgerverein Iserlohner Südstadt e.V.
Samstag, 15. November 2014, 19.30 Uhr
Oberste Stadtkirche Iserlohn

Alfred Endres, Professor für Volkswirtschaft an der Fernuniversität Hagen, ist musikalisch wieder in aller Munde: Der deutsche Vize-Beatmeister von 1967 lässt seine kraftvolle Blues-Stimme röhren und spielt dazu Gitarre, oder lässt sich von einer Musikergruppe mit zwei Gitarristen, einem Bassist und einem Schlagzeuger begleiten, um gemeinsam Spielfreude zu verströmen. Ab 1971 hatte er Pause gemacht, doch seine Versionen von Eric Burdon- und Beatles-Stücken, von Clapton-, Cohen- und Rod-Stewart-Titeln verdienen es neu zu Gehör gebracht zu werden und so Teil eines abendfüllenden neuen Programms zu werden.

Dazu soll ein Benefizkonzert am Samstag, den 15. November 2014 um 19.30 Uhr in der Obersten Stadtkirche in Iserlohn erklingen, dass der Jugendarbeit mit Migranten des Checkpoint und dem Sozialzentrum Lichtblick der Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde sowie dem Bürgerverein Iserlohner Südstadt mit seinem Projekt der Südstadtgärten an der Treppe zur Bauernkirche zugute kommen soll.

Für den eingeplanten Imbiss kocht der Lichtblick aus vielfältigen Nationalitäten, die Jugendlichen des Checkpoint servieren, und für den Ausschank von Wein und Bier steht der Bürgerverein bereit. Mit den Spenden sollen soziale Projekte finanziert und so im Sinne eins musikalischen Brückenschlages Kulturarbeit mit Sozialer Arbeit in der Iserlohner Innenstadt kraftvoll zusammenfließen.

Benefizveranstaltung

des Iserlohner Flüchtlingsnetzwerkes mit

Peter Bochynek, Wolfgang Ehrlich, Arife Ugur & das Gitarren-Duo Tarzaban

„Denk ich an Deutschland ..."
Literatur von Migranten aus Deutschland und in Deutschland
Sa. 7. Februar 2014, 19 Uhr
Varnhagenhaus Iserlohn

Das Iserlohner Flüchtlingsnetzwerk lädt zusammen mit der Flüchtlingsberatung der Diakonie Mark-Ruhr e.V., Checkpoint und Lichtblick der Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde und dem Bürgerverein Iserlohner Südstadt e.V. zu diesem Themenabend „Migrationsliteratur" ein:
Es sind Texte von Schriftstellern zu hören, deren Muttersprache nicht deutsch ist: Rafik Schami, Osman Engi, Wladimir Kaminer und andere im deutschen Sprachraum inzwischen bekannte und beliebte Autoren mit ausländischen Wurzeln.
Ihnen zur Seite gestellt sind Texte deutscher Autoren wie Bertolt Brecht, Mascha Kaleko, Carl Zuckmayer und Heinrich Heine, die Deutschland verlassen mussten und in anderen Ländern Zuflucht gefunden haben.
Die Migration, die Begegnung mit der fremden Welt, kann ganz verschieden erlebt und literarisch gestaltet werden - manchmal aber auch überraschend ähnlich.
Peter Bochynek stellt die Texte gemeinsam mit Wolfgang Ehrlich und Arife Ugur vor. Das Duo Tarzaban, vielen Iserlohnern inzwischen bekannt, bereichert das Programm mit Musik aus dem Iran.
Zu der Veranstaltung werden Getränke und Essen gereicht, das von BewohnerInnen der Asylbewerberwohnheime in Iserlohn gekocht wird.
Die Spenden sollen zur Sprachförderung von AsylbewerberInnen, die noch zu keinem Integrationskurs zugelassen sind, verwendet werden.

Weihnachten in Nowo: Unsere Spendenaktion in der Adventszeit

In Nowo bereiten sich viele Kinder derzeit auf Weihnachten vor, indem sie Lieder und Gedichte auswendig lernen. Im Gottesdienst sind dann sie mit großem Eifer dabei, das Gelernte vorzutragen. Am Ende bekommt jedes Kind eine Tüte mit Leckereien, einem Buch o.ä.

Seit vielen Jahren schon ist es möglich, die Weihnachtsfeiern in zehn großen und kleineren russischen Kirchengemeinden zu unterstützen. Viele Mitarbeiter besuchen dort in der Weihnachtszeit Hunderte Menschen in den Altenheimen und Waisenhäusern. In den letzen Jahren konnte unser Hilfswerk stets einen wichtigen Beitrag dazu leisten, weil sich hier bei uns Menschen ansprechen ließen, russischen Kindern und Senioren einen kleinen Weihnachtsgruß zu senden. Und mit dem Geschenk kommt ja immer die gute Botschaft von der Geburt Jesu zu den Beschenkten. Diese wunderbare Tradition möchten wir gern fortführen.
So legen wir Ihnen dieses Projekt erneut ans Herz. In der Hoffnung, dass Gott mit Ihrer Hilfe unsere Kasse in der Adventszeit wieder füllt, geben wir Pastor Romanenko 5000€ für die Weihnachtsfeiern der verschiedenen Gemeinden mit. Spenden werden erbeten auf das Konto des Hilfswerks bei der
KD Bank: DE85 3506 0190 2102 1100 16.
Herzlichen Dank im Voraus für jegliche Unterstützung!

Pastor Vladimir Romanenko und seine Frau (Foto) werden im November wieder zu uns kommen. Aus dem umfangreichen Besuchsprogramm zwei Termine:
Sonntag, 16.11., Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Obersten Stadtkirche mit anschließendem Kirchcafé
Mittwoch, 19.11., großes Treffen um 16.30 Uhr im „Alten Stadtbad“. Hier gibt es einen ausführlichen Bericht mit Bildern aus Nowo. Sie sind herzlich eingeladen zur Begegnung mit den russischen Gästen!

Neuer Vorstand des Hilfswerks

Am 26. Juni wählte die Mitgliederversammlung turnusgemäss einen neuen Vorstand. Diesmal gab es bei fast allen Ämtern eine Veränderung. Unser langjähriger Zweiter Vorsitzender, Herr Schieber, war im Januar verstorben und unser Schatzmeister, Herr Beunker, hat nach acht Jahren seine Amtszeit nicht noch einmal verlängern wollen. Als Vorsitzende wurde Jutta Stricker wiedergewählt. Neuer Zweiter Vorsitzender ist Lutz Funk, Hemer, und neue Schatzmeisterin ist Doris Nenast, Iserlohn. Als Beisitzerin konnten wir Gerda Kalintschuk, ebenfalls Iserlohn, gewinnen. Sie wird den Vorstand mit ihren Kenntnissen der russischen Sprache und Verhältnissen unterstützen. Inzwischen ist der neue Vorstand im Vereinsregister eingetragen. Seine erste große Aufgabe wird im November der Besuch der russischen Gäste sein.
Auf der Internetseite der Versöhnungs-Kirchengemeinde ist auch das Hilfswerk mit aktuellen Informationen vertreten, u.a. zum Thema Ukraine-Russland-Krise - russische Baptisten helfen ukrainischen Flüchtlingen - auf www.versoehnung.org weiterklicken zu „Gemeinde lebt“ und „Kirche im Osten“.
Im Namen unserer Geschwister in Russland grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2015. Gottes Friede sei mit Ihnen!

Jutta Stricker, Vorsitzende

- Anzeige -

Ilka Hennes
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Praxis für Beratung und Psychotherapie
Weststraße 17
58638 Iserlohn
Telefon 02371 998660
praxis@psychotherapie-hennes.de
www.psychotherapie-hennes.de

- Anzeige -

Neuerscheinung - ab sofort im Buchhandel erhältlich

Hans-Heinrich Stricker

Die Inklusion Gottes

Ein Lesebuch zur Einbeziehung Gottes ins Alltagsleben
Gewohntes und ungewohnte Ansichten und Erfahrungen

Lit-Verlag, Reihe Glauben und Leben
ISBN 978-3-944804-02-6

Margot Käßmann: „Wenn die Dunkelheit leuchtet"

Freitag, 5. Dezember 2014, 18 Uhr , Evangelische Johanneskirche Iserlohn
„Wenn die Dunkelheit leuchtet": Margot Käßmann liest Geschichten zum Advent

„Wenn die Dunkelheit leuchtet" ist der Titel der Lesung, mit der Margot Käßmann am Freitag, 5. Dezember 2014, um 18 Uhr auf Einladung des Parktheaters Iserlohn in der Evangelischen Johanneskirche zu Gast ist. Sie liest Geschichten zum Advent und wird dabei von Werner Hucks an der Gitarre begleitet. Der Vorverkauf hat begonnen.

„Im Advent geht es darum, die Dunkelheit wahrzunehmen", sagt Margot Käßmann, „und die Sehnsucht wachzuhalten, dass es anders sein könnte: heller, kreativer, lebensfroh, ja lebenssatt."

Gemeinsam mit dem Gitarristen Werner Hucks macht sie sich auf die Suche nach dem Licht im Dunkel. Die beliebte Theologin lässt das Publikum an eigenen Gedanken zum Advent teilhaben und erzählt Weihnachtserlebnisse. Außerdem liest sie Geschichten und Gedichte bekannter und unbekannter Autor(inn)en. Jeder Text wirkt wie ein Licht, das die Dunkelheit durchbricht.

Musikalisch wird sie begleitet von dem Ausnahmegitarristen Werner Hucks, der alte und neue Adventslieder beeindruckend interpretiert.

Angebot für ältere Menschen

Wenn die dunkle Jahreszeit naht, wird es vor allem für ältere Menschen schwieriger, ihre täglichen Besorgungen zu schaffen.

Rutschiges Laub, Eis, Schnee und Sturm sind für manche ein großes Hindernis beim Einkaufen. Das gilt besonders dann, wenn keine Angehörigen oder Freunde da sind, die das übernehmen können. Und leider werden auch die Wege immer weiter, weil z.B. der Laden um die Ecke geschlossen wird, wie bei uns in der Hövelstraße. Dann muss man schon gleich in die Stadt!

Da komme ich nun ins Spiel! Wer ich bin? Mein Name ist Volker Weber, ich wohne in der Elisabethstraße und bin schon viele Jahre in der Versöhnungs - Kirchengemeinde ehrenamtlich tätig. Ich bin 55 Jahre alt. Manch einer hat mich vielleicht schon einmal gesehen, wenn ich Gemeindebriefe verteile.

Nun möchte ich gerne einen Einkaufsdienst anbieten. Wenn Sie selber nicht in der Lage sind, aus gesundheitlichen oder anderen Gründen Ihre Einkäufe zu machen: ein Anruf genügt, ich helfe gerne und obendrein natürlich kostenlos. Denn es geht mir darum, einfach zu helfen. Ausgenommen sind lediglich Getränkekisten. Und der Service gilt nur für die zentralen Bezirke der Versöhnungs - Kirchengemeinde.

Also, vielleicht bis bald,

Ihr Volker Weber ☎ 0 23 71 - 2 66 26

- Anzeige -

ANWALTSKANZLEI
LAUSBERG

ALMUT LAUSBERG
Rechtsanwältin und
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
- Mietrecht
- Sozialrecht
- Erbrecht

Ohl 5
58636 Iserlohn
Tel. 28752
E-Mail: kanzlei-lausberg@t-online.de

- Anzeige -

Wieschendahl
Klempnerei- und Installationsgeschäft
Inhaber: Gerhard Otte
- Gasheizungen
- Sanitärtechnik
- Bauklempnerei
- Altbau-Sanierung

58638 Iserlohn
Auf der Ernst 213
Tel. (02371) 5 26 26

Schön ist´s in Südtirol!

Das konnten die 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gemeindefreizeit vom 11. bis 25. September in Mals im oberen Vinschgau unter Leitung von Pfarrer Jürgen Löprich wieder einmal feststellen. Rundum wohl fühlten sie sich im Ferienheim Ortlerblick mit seiner persönlichen Atmosphäre und der guten Küche.

Bei (meist) sonnigem Herbstwetter wurden interessante Fahrten durch die Dolomiten, an den Gardasee nach Serfaus in Österreich (mit einer eigenen U-Bahn unter dem Dorf!), nach Meran mit anschließender Seilbahnfahrt auf das Vigiljoch und herrlicher Fernsicht und zum Stilfser Joch unternommen. Aber auch der Almabtrieb im Bergdorf Burgeis und der Besuch des Benediktinerklosters Marienberg, wo erstmals am „Tag der offenen Tür“ der sonst der Öffentlichkeit nicht zugängliche Kreuzgang zu besichtigen war, gaben Anlass zum Staunen.

Schließlich trugen das gesellige Beisammensein am Abend, die Sonntags-Gottesdienste, das morgendliche Wecken mit Gesang und die täglichen Andachten dazu bei, dass sich alle einig waren: „Schön ist´s in Südtirol!“

Pfr. Jürgen Löprich

Die nächste Gemeindereise führt auf den Spuren Martin Luthers zu „Lutherstätten“ in den neuen Bundesländern wie Wittenberg, Torgau und Leipzig. Termin: 16. - 22. März 2015. Nähere Informationen bei Pfr. Jürgen Löprich, ☎ 02371/ 24472 oder in Internet: www.versoehnung.org

Tagesfahrt der FH Dördel

Unsere Tagesfahrt der Frauenhilfe Dördel startete am 6. August 2014 morgens kurz vor 8 Uhr.

Alle waren munter und frohgelaunt, denn wir fuhren in den Geburtsort unseres Pfr. Löprich. Unser Ziel war der Ort Hahlen bei Minden. Über die Autobahn ging es bis zum Rastplatz Lipperland-Süd, wo wir ein mitgeführtes Frühstück einnahmen. Im Ortsteil Hahlen besuchten wir eine Kapelle aus dem Jahr 1503, in der Pfr. Löprich eine Andacht hielt.

Wir fuhren durch den mit alten Fachwerkhäusern interessanten Ort und nahmen unser Mittagessen in einem China-Restaurant ein. Dann ging es weiter nach Petershagen-Heimsen in das „Heringsfänger-Museum“. Wir wurden informiert, dass sich im 18.Jahrhundert viele Männer aus wirtschaftlichen Gründen der Heringsfischerei an der Nordsee anschlossen. Es gab auch ein liebevoll eingerichtetes Museum für heimische Trachten, Handwerk und Alltagskultur. Im Museumscafe gab es wunderbaren selbstgebackenen Kuchen und herrlichen Kaffee. Zum Abschluss besichtigten wir noch die Porta Westfalica. Wir bekamen noch etwas von Minden zu sehen. Die Brücke mit dem Mittelland-Kanal und einen Blick in die Altstadt, die wir bei einem herrlichen Sonnenuntergang bestaunten. Am Abend ging es Richtung Heimat.

Marlies Kinkelbur

- Anzeige -

- Anzeige -

WORTZEIT

Der Stadtgottesdienst mit Gästen auf der Kanzel in der Bauernkirche
Am ersten Sonntag im Monat um 10.30 Uhr Ist WORTZEIT mit der Predigt eines/r Gasttheologen/in
2. November 2014: WIR
Hans Immanuel Herbers, Theologe, Ratsmitglied der Piraten,
Musik: Ute Springer
7. Dezember 2014: TROST
Martina Espelöer, Superintendentin des Ev. Kirchenkreises Iserlohn, Musik: Ernst Klar und Claudia Belemann
1. Februar 2015: ASYL
Pfr. Helge Hohmann, Beauftragter für die Zuwanderungsarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen, Musik: Outta Limits (angefragt)

LICHTWORT

Abendgottesdienst in der Reformierten Kirche Iserlohn
Am vierten Sonntag im geraden Monat gibt es den LICHTWORT-Gottesdienst mit Taizé-Liedern und einem Bibliolog.
Der Bibliolog lädt ein, in verschiedene Rollen einer biblischen Geschichte zu schlüpfen und sich auf Impulsfragen hin am Dialog zu beteiligen, was der Text uns heute sagen kann.

22. Februar 2015:
Ordnungen auf dem Prüfstand: Petrus und Paulus im Konflikt (Galater 2)

LICHTZEIT

Abendgottesdienst in der Bauernkirche
Am vierten Sonntag im ungeraden Monat lädt um 18.00 Uhr die LICHTZEIT die BesucherInnen ein, bei Kerzenschein Ruhe zu finden, über Texte nachzudenken, Bilder zu betrachten, Instrumentalmusik zu hören und alte und neue geistliche Lieder zu singen.
Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Gespräch bei einem kleinen Imbiss und einem Getränk. Thematisch beschäftigt sich die LICHTZEIT mit den10 Geboten.
25. Januar 2015
„Achte das Eigentum des Anderen!“

Abendgebete in der CityOase Reformierte Kirche

Zeit mit Gott: Montags bis Freitags in der Ref. Kirche um 18 Uhr
Eine gute Gelegenheit für eine stille Viertelstunde, für Innehalten und Atemholen. Die Andachten werden in der Regel von Ehrenamtlichen der Gemeinde durchgeführt nach einer für alle Teilnehmenden gemeinsamen Mappe.
Zeit für Gott und Mich: Innehalten und Ankommen. Hören und Beten. Segen empfangen und weitertragen.

Meditative Angebote in der Reformierten Kirche

Wir wollen alle zwei Monate ein meditatives Abendangebot machen, das Predigtimpulse und Stille-Phasen mit der aus der Thomasmesse bekannten „Offenen Zeit“ verbindet, bei der man Stationen aufsuchen und dort verweilen kann.
Die Veranstaltung heißt **„Meditative Abendfeier“** und wird nach einer Testphase in der Mitte der Woche nunmehr **Samstags abends um 18 Uhr** angeboten und soll bis zu 90 Minuten dauern. Der nächste Termin:

Samstag, 23. November 2014, Ref. Kirche, 18 Uhr

Ev. Krankenhaus Bethanien
Hugo-Fuchs-Allee 6

jeden Donnerstag um 16.30 Uhr
Krankenhauskapelle

Pfr. Sandra Kamutzki
☎0 23 71 - 21 21 84

Oberste Stadtkirche
Küsterin Frau Rehn
☎ **1 20 79**

Bauernkirche
Küsterin Frau Klak
☎ **78 38 07**

Reformierte Kirche
Küsterin Frau Rehn
☎ **15 40 09**

So	**02.11.**	20. So. n. Trinnitatis	BK	**10.30 Uhr**	Wortzeit-Gottesdienst	Pfr. Kuhn
Fr	**07.11.**		OB	**20.00 Uhr**	Anbetungs-Gottesdienst	
So	**09.11.**	Drittl. d. Kirchenjahres	OB	**10.30 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Löprich
So	**16.11.**	Vorl. d. Kirchenjahres	OB	**10.30 Uhr**	Gottesdienst für Groß und Klein/ Pr. Romanenko	Pfr.in Schöttler
Mi	**19.11.**	Buß- und Bettag	OB	**16.00 Uhr**	Gottesdienst zum Buß- und Bettag	Pfr. Löprich
So	**23.11.**	Letzter d. Kirchenjahres	BK		Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Löprich
			RK	**18.00 Uhr**	Meditative Abendfeier	Pfr. Kuhn
So	**30.11.**	1. Advent	OB	**10.30 Uhr**	Gottesdienst für Groß und Klein	Pfr. Kuhn
Fr	**05.12.**		OB	**20.00 Uhr**	Anbetungs-Gottesdienst	
So	**07.12.**	2. Advent	BK	**10.30 Uhr**	Wortzeit-Gottesdienst	Pfr. Kuhn
So	**14.12.**	3. Advent	OB	**10.30 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Löprich
So	**21.12.**	4. Advent	OB	**10.30 Uhr**	Gottesdienst	Präd. Wiedermann
Mi	**24.12.**	Heilig Abend	RK	**14.30 Uhr**	Krabbelweihnacht	Pfr. Kuhn
			OB	**16.00 Uhr**	Gottesdienst mit Krippenspiel	Pfr. Kuhn
			BK	**16.00 Uhr**	Gottesdienst mit Krippenspiel	Pfr. Löprich
			OB	**18.00 Uhr**	Christvesper	Sup. Pfrn. Espelöer
			BK	**18.00 Uhr**	Christvesper	Pfr. Klinkenborg
			BK	**23.00 Uhr**	Christmette	Pfr. Heider
Do	**25.12.**	1.Weihnachtstag	BK	**10.30 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl	Präd. Stricker/Wiedermann
Fr	**26.12.**	2.Weihnachtstag	OB	**10.30 Uhr**	Singe-Gottesdienst	Pfrn. Schöttler
So	**28.12.**	1. So. n. Weihnachten	Erl.	**10.30 Uhr**	Gemeinsamer Gottesdienst in der Erlöserkirche	
Mi	**31.12.**	Silvester	OB	**18.00 Uhr**	Jahresabschluss-Gottesdienst	Pfr. Kuhn
Do	**01.01.**	Neujahr	BK	**10.30 Uhr**	Neujahrs-Gottesdienst	Pfr. Löprich
So	**04.01.**	2.So. n. Weihnachten	BK	**10.30 Uhr**	Gottesdienst	Präd. Wiedermann
Fr	**09.01.**		OB	**20.00 Uhr**	Anbetungs-Gottesdienst	
So	**11.01.**	1. So. n. Epiphanias	OB	**10.30 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Kuhn
So	**18.01.**	2. So. n. Epiphanias	OB	**10.30 Uhr**	Gottesdienst für Groß und Klein	Pfrn. Schöttler
So	**25.01.**	Letz. So. n. Epiphanias	BK	**10.30 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Klinkenborg
			BK	**18.00 Uhr**	Lichtzeit-Gottesdienst	Pfr. Löprich
So	**01.02.**	Septuagesimä	BK	**10.30 Uhr**	Wortzeit-Gottesdienst	Pfr. Kuhn
Fr	**06.02.**		OB	**20.00 Uhr**	Anbetungs-Gottesdienst	
So	**08.02.**	Sexagesimä	OB	**10.30 Uhr**	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Löprich
So	**15.02.**	Estomihi	OB	**10.30 Uhr**	Gottesdienst für Groß und Klein	Pfr. Kuhn
So	**22.02**	Invocavit	BK	**10.30 Uhr**	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Pfr. Löprich
			RK	**18.00 Uhr**	Lichtwort-Gottesdienst	Pfr. Kuhn

OB = Oberste Stadtkirche BK= Bauernkirche RK = Reformierte Kirche

Änderungen vorbehalten!
Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen in den Schaukästen der Gemeinde, in der Presse oder unter www.versöhnung.org

Kindergottesdienst für Kinder von 3 bis 12 Jahren
u. Kleinkinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren
jeweils um 10.30 Uhr im Lutherhaus
am 09.11., 23.11.,14.12.,
11.01., 25.01., 08.02., 22.02.

Gemeindehaus Dördel
Dördelweg 25
Küsterin Frau Klak ☎ 78 38 07

Griesenbeckhaus
Prinzenstr. 13
Hausmeisterin Frau Haarmann ☎ 68 97 85

Montag

Hallo Mensch - Telefon Netzwerk
Lutherhaus, 10.00 - 12.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Abendgebet
Reformierte Kirche, 18.00 Uhr
Infos: A.-M. Kuhn ☎ 24070

Treffen des Cafe- und Öffnungsdienstes der Reformierten Kirche
Lutherhaus
letzter Montag im Monat, 19.30 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Dienstag

Gesprächskreis Reli+
Lutherhaus
14-tägig, 9.30 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Gesprächsfrühstück
Seniorenwohnanlage Altes Stadtbad
14-tägig, 9.00 Uhr
Infos und Anmeldung ☎ 20536

Klönkreis
bei M. Mularzyk, Ottostraße 4
14-tägig, 9.30 Uhr
Infos: U. Hassel ☎ 24150

Trauergruppe
Lutherhaus, 15.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Checkpoint Jesus
Checkpoint Lutherhaus, 18.00 Uhr
Infos: T. Tesche ☎ 399001

Abendgebet
Reformierte Kirche, 18.00 Uhr
Infos: A.-M. Kuhn ☎ 24070

Trauergruppe
Lutherhaus
14-tägig, 19.30 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Brotausgabe
Sozialzentrum „Lichtblick“, 19.30 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Kantorei
Lutherhaus, 19.45 Uhr
Infos: H.-P. Springer ☎13291

Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis
Griesenbeckhaus
14-tägig, 20.00 Uhr

Gesprächskreis
Lutherhaus
14-tägig, 20.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Meditation und Gebet
Lutherhaus
14-tägig, 20.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎22068

Mittwoch

Kinderkantorei
Lutherhaus
14.15-14.50 Uhr (St. Marienkäfer)
15.00-15.45 Uhr MINIs (2.+3.Klasse)
16.00-16.55 Uhr MAXIs (4.-6. Klasse)
17.05-18.05 Uhr 5nach5 (ab 7. Klasse)
Infos: U. Springer ☎ 13291

Frauenhilfe Dördel
Gemeindehaus Dördel
monatlich, 15.00 Uhr
Infos: E. Bues ☎ 22210

Frauenhilfe Grüner Weg
Gemeindehaus Dördel
14-tägig, 15.00 Uhr
Infos: S. Greve ☎ 660109

Seniorenkreis Dördel
Gemeindehaus Dördel
monatlich, 15.00 Uhr
Infos: E. Bues ☎ 22210

Seniorenkreis „Die kleine Runde“
Griesenbeckhaus
14-tägig, 15.00 Uhr
Infos: B. Schmitz ☎ 22105

Bezirksfrauentreffen Grüner Weg
bei S. Greve, Kalkstraße 10
letzter Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
Infos: S. Greve ☎ 660109

Kreativ-Café im Jugendcafé
Lutherhaus, 17.00 Uhr
Infos: T. Tesche ☎ 399001

Abendgebet
Reformierte Kirche 18.00 Uhr
Infos: A.-M. Kuhn ☎ 24070

Brotzeit
Sozialzentrum „Lichtblick“
4. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Posaunenchor mit Jungbläsern
Lutherhaus, 19.30 Uhr
Infos: HP Springer ☎ 13291

„Mittendrin“
Gemeindehaus Dördel
14-tägig, 19.30 Uhr
Infos: R. Nenast ☎ 14861

Hauskreis für Frauen
Griesenbeckhaus, 20.00 Uhr
Infos: Tanja Schulte-Treppe ☎ 210199

Hauskreis bei S.+ B. Oberle
Dördelweg 25c, 14-tägig, 20.00 Uhr
Infos: B. Oberle☎ 435901

Donnerstag

Eltern-Kind-Gruppe
Lutherhaus, 9.30 Uhr
Infos: D. Tesche ☎ 437085

Frühstückstreffen der Frauenhilfe Grüner Weg und der Tagesgruppe der Diakonie
Gemeindehaus Dördel
14-tägig, 9.30 Uhr
Infos: S. Greve ☎ 660109
Achtung: Ab 2015 immer mittwochs!

Begegnung am Nachmittag (60+)
Landeskirchliche Gemeinschaft
Gemeindehaus Dördel
1.+ 3. Do. im Monat, 16.30 Uhr
Infos: I. Trelenberg ☎ 02372/12978

Hallo Mensch - Telefon Netzwerk
Lutherhaus - 17.00 - 19.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Abendgebet
Reformierte Kirche 18.00 Uhr
Infos: A.-M. Kuhn ☎ 24070

Männerkreis
Lutherhaus
2. Do. im Monat, 19.00 Uhr
Infos: D. Aulich ☎ 27274

Lutherhaus
Kurt-Schumacher-Ring 14
Küsterin Frau Rehn ☎ 1 20 79

Reformierte Kirche
Wermingser Str.
Küsterin Frau Rehn ☎ 15 40 09

CVJM - Donnerstagsgruppe
für Menschen „mit und ohne“ Behinderung
CVJM-Haus, Hans-Böckler-Straße 68
2.-5. Do. im Monat, 19.00 Uhr
Infos: I. Schröer ☎ 02374-71049 oder
info@cvjm-iserlohn.de

Brotausgabe
Sozialzentrum „Lichtblick“, 19.30 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Hauskreis
Griesenbeckhaus
1.+ 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr
Infos: W.+ B. Schmitz ☎ 22105

Bibelgesprächskreis „Schatzsuche“
Griesenbeckhaus
2.+ 4. Do. im Monat, 20.00 Uhr
Infos: W. Schmidt ☎ 151261

Freitag

Seniorenfrühstück
Sozialzentrum „Lichtblick“
14-tägig, 9.30 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Frauenkreis „Café Atempause“
Griesenbeckhaus
monatlich, 16.00 Uhr
Infos: B. Glimbotzki ☎ 60869

Worship-Night-Café im Checkpoint
Lutherhaus
1. Fr. im Monat, 18.00 Uhr
Infos: T. Tesche ☎ 399001

Abendgebet
Reformierte Kirche 18.00 Uhr
Infos: A.-M. Kuhn ☎ 24070

Männer-Treff
Griesenbeckhaus
letzter Fr. im Monat, 19.30 Uhr
Infos: M.Kipp ☎ 68082

typisch frau!
Checkpoint im Lutherhaus
letzter Fr. im Monat, 19.30 Uhr
Infos: I. Hennes ☎ 1550111
typisch-frau@gmx.de

Samstag

Frühstück für Menschen in der Stadt
Sozialzentrum „Lichtblick“
3. Sa. im Monat, 11.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Cafe Kunterbunt des CVJM
Checkpoint Lutherhaus,
1. Sa. im Monat, 15.00 Uhr
Infos: K. Bellinghausen ☎ 23622

Sonntag

Gottesdienst am Nachmittag
der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Gemeindehaus Dördel, 15.00 Uhr
Infos: A. Trelenberg ☎ 02372/12978

Trauercafé
Lutherhaus
2. So. im Monat, 15.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Seniorentreff
Sozialzentrum „Lichtblick“
3. Sonntag im Monat , 15.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Spiele-Nachmittag
Sozialzentrum „Lichtblick“
4. So. im Monat, 15.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 22068

Öffnungszeiten Ref. Kirche

Mo.- Fr. 11.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 11.00 - 14.00 Uhr
Infos: D. Knoch ☎ 01577 - 89 59 243

Wiedereintrittsstelle

Lutherhaus
nach vorheriger telefonischer Absprache
mit Pfr. A.-M.Kuhn ☎ 0171 - 95 65 480

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Piepenstockstraße 29
58636 Iserlohn

Mo. geschlossen
Di. 9.00 - 12.00 Uhr + 14.00 - 16.00 Uhr
Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
Do. 9.00 - 12.00 Uhr + 14.00 - 16.00 Uhr
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Informationen und Fragen zur Versöhnungs - Kirchengemeinde
S. Sahlmann ☎ 79 51 61
Mail: sabine.sahlmann@kk-ekvw.de

Taufen, Trauungen, Beerdigungen und weitere Amtshandlungen
G.Bien ☎ 79 51 62
Mail: gabriele.bien@kk-ekvw.de

- Anzeige -

Wir haben seinen Stern gesehen!

Die Anbetung der Könige - Marientafel in der Obersten Stadtkirche - Foto: J. Löprich

**Allen Leserinnen und Lesern der Gemeindezeitung wünschen wir
Momente der Stille im zu Ende gehenden Kirchenjahr,
eine gesegnete Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes und friedvolles Jahr 2015!**